

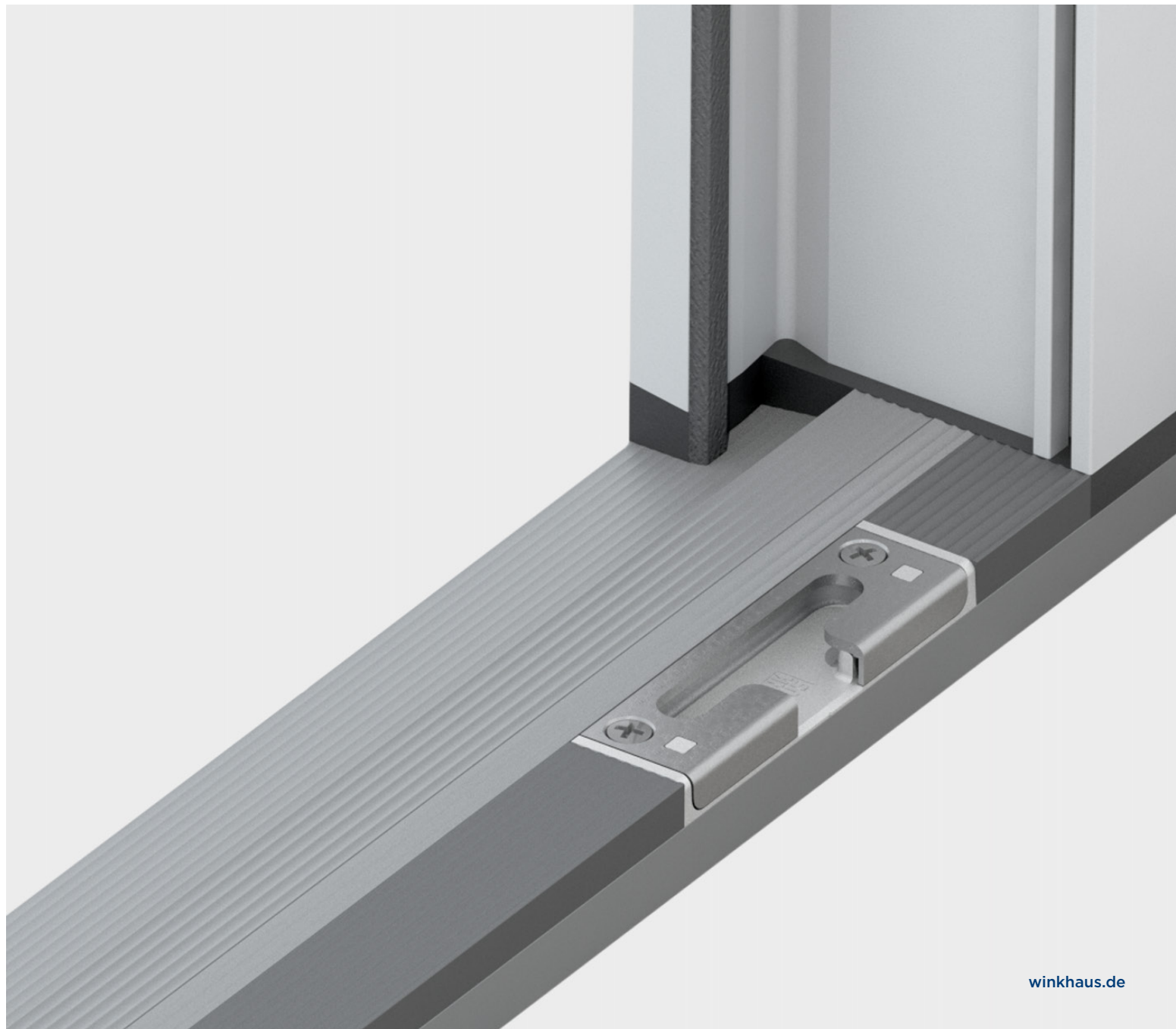
Produktkatalog

03/2018

Bodenschwelle

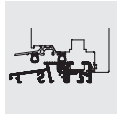
activPilot Concept

Ergänzungsprogramm Bodenschwellenbauteile für Holz-,
Kunststoff- und Aluminiumfenster



activPilot Ergänzungsprogramm Bodenschwellenbauteile

Mit dem vorliegenden Katalog möchten wir Sie ausführlich über die activPilot Bodenschwellenbauteile informieren. Diese Artikel ergänzen unsere umfangreiche Produktpalette des Beschlagsystems activPilot. Standardbauteile des Beschlagsystems activPilot finden Sie in dem Produktkatalog activPilot Concept. Falls dieser nicht bereits vorhanden ist, fordern Sie unseren Katalog an. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Die speziell für Bodenschwellen entwickelten Bauteile (flügel- und rahmenseitig) entnehmen Sie bitte dem Katalog "activPilot Ergänzungsprogramm Bodenschwellenbauteile...".



Die Verarbeitungsdetails zu einbruchhemmenden Fensterelementen gemäß DIN EN 1627 - 1630 sind den Systemdokumentationen zu entnehmen. Bei den Beschlagübersichten in diesem Katalog handelt es sich lediglich um Anwendungsbeispiele. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Winkhaus Ansprechpartner.

Die nachfolgenden Informationen und Abbildungen entsprechen dem aktuellen Stand unserer Entwicklung und Fertigung dieses Produktes. Im Sinne der Kundenzufriedenheit und Zuverlässigkeit der Beschlagteile behalten wir uns Änderungen des Produktes vor. Alle Angaben innerhalb dieses Dokumentes wurden unter größter Sorgfalt zusammengetragen und geprüft. Bei den angegebenen Dimensionen handelt es sich zum Teil um gerundete Maßangaben! Durch den ständigen technischen Fortschritt, Änderungen in der Gesetzeslage und sonstige zwangsläufige Änderungen können wir für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes keine Gewähr übernehmen. Für Anregungen und Hinweise sind wir stets dankbar. Unter Beachtung der vorliegenden Informationen und der hier vorgegebenen Sachverhalte an einem Fensterelement kann das Beschlagsystem problemlos eingebaut werden.

Copyright:

© Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG, Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

1	Allgemeine Produktinformationen	2 - 13	1
2	Beschlagübersichten	14 - 22	2
4	Eckumlenkungen	23 - 25	4
9	Zusatzverriegelungen	26 - 28	9
10	Zubehör	29	10
11	Rahmenteile	30 - 31	11
13	Montageanleitung	32 - 33	13

Viele Fenster. Viele Ausführungen. Ein Beschlagsystem.

activPilot: Der Standard des Drehkippschlosses

Von den ersten Entwürfen bis zur Serienreife eines neuen Beschlagsystems ist es ein langer Weg. Gefragt sind dabei nicht nur kreative Ideen, präzise Berechnungen und unzählige Testreihen, sondern auch die intensive Beobachtung der Menschen und Märkte, die Bewertung aktueller Trends und die ständige Analyse der allgemeinen technischen Entwicklung. Dabei hinterfragen wir auch Bewährtes, um aus all diesen Informationen und mit all unserer Erfahrung zielgerichtete, hochwertige Lösungen zu entwickeln, die den Verarbeitern und Verwendern neue Möglichkeiten eröffnen. Dieses unablässige Streben nach Präzision hat Winkhaus zu einem der führenden Unternehmen in der Fenster- und Türtechnik gemacht. Ein Beweis hierfür sind die zahlreichen Branchenstandards, die die Firma Winkhaus in mehr als 160 Jahren gesetzt hat.

Der activPilot Standard

Mit activPilot haben wir in einem einzigen System alle Lösungen geschaffen, die in Zukunft zum neuen Standard der Fensterbeschläge zählen werden. Als intelligentes, klar strukturiertes Baukastensystem mit deutlich weniger Bauteilen als bislang üblich, wird activPilot allen Anforderungen an ein modernes Beschlagprogramm gerecht. activPilot eignet sich für jede Fensterform, jedes Fenstermaterial und für jede Automationsstufe, vom manuellen Anschlag bis zur vollautomatischen Serienproduktion. Die hohe Flexibilität, die attraktiven Zusatzfunktionen, das neuartige Verschlussystem und das funktionelle Design sorgen dafür, dass Sie schon heute optimal für die Bedürfnisse und zukünftigen Nachfrage-trends Ihrer Kunden gerüstet sind.

Modularität

activPilot optimiert die Fensterfertigung. Durch die Reduzierung der Bauteile sowie durch deren Multifunktionalität ermöglichen wir dem Verarbeiter eine unkomplizierte, schnelle Verarbeitung und einen rationellen Anschlag. Bereits vormontierte Bauteile sowie die einzigartige Konstruktionsweise stellen zudem sicher, dass Zusatzfunktionen und Sicherheitsstufen auch nachträglich ohne Aufwand erreicht werden können. activPilot schafft somit alle Voraussetzungen, um Ihre Kosten für Fertigung, Lagerhaltung, Logistik und Administration nachhaltig zu senken.

Verschlussystem mit Achtkantverschlussbolzen

activPilot erhöht den Komfort. Der funktionell perfekte Schließmechanismus garantiert nicht nur ein präzises Einlaufen des Verschlussbolzens in das Rahmenteil, sondern auch eine optimale Dichtigkeit. Dafür sorgen die hohe Falzlufttoleranz und der Achtkantverschlussbolzen, mit dem der Anpressdruck einfach reguliert werden kann. Gleichmäßige Verstellkräfte und die kraft- und formschlüssige Systemver-kettung der Bauteile verleihen dem Beschlag die nötige Stabilität und langjährige Funktionalität.

Zusatzfunktionen

activPilot lässt Sie flexibel auf Kundenwünsche reagieren. Durch innovative Bauteile mit Mehrfachnutzen kann der Funktionsumfang auch nachträglich ganz einfach erweitert werden. Durch den Einsatz eines Duo- bzw. Trifunktionselements können eine Fehlschaltsicherung mit integrierter Auf-laufstütze und ein Balkontürschnapper einfach hinzugefügt werden. Eine Mehrfachspaltlüftung ermöglicht unterschiedliche Kippweiten des Flügels und damit eine schnelle, leicht regulierbare Lüftungseinstellung.

Design

activPilot bietet Ihnen und Ihren Kunden einen echten Mehrwert. Überraschende Details, dezente Akzente, ergonomische Gestaltung und hohe Funktionalität prägen den Gesamteindruck des Beschlagsystems. Kurz: Das attraktive Design wird zu einem ausschlaggebenden Entscheidungskriterium für Ihre Kunden. Dazu kommen weitere gute Argumente wie hochwertige Solidität, Reinigungsfreundlichkeit, intuitive Be-dienung und nicht zuletzt sichtbar formschönere Fenster.

Oberfläche

activPilot-Beschläge erhalten eine auf Nano-Technologie basierende Oberflächenveredelung, welche in der werksei-genen Galvanik aufgebracht wird. Diese Oberfläche zeichnet sich durch sehr hohe Beständigkeit gegenüber sämtlichen Umwelteinflüssen aus. Qualitätsüberprüfungen durch Klimawechseltests und Salzsprühnebeltests nach DIN EN ISO 9227 werden durchgeführt und durch Prüfungen regelmäßig bestätigt. Zusätzlich werden ebenfalls Tests von Winkhaus im Außenbereich durchgeführt, wodurch das Verhalten unter praxisnahen Bedingungen überprüft wird. Somit ist Winkhaus in der Lage, eine 10 Jahres-Garantie auf Funktion und Oberfläche zu geben.

Effektive Sicherheit

Dank des einzigartigen Baukastensystems kann jedes Fenster einfach, schnell und kostenbewusst dem gewünschten Sicherheitsstandard angepasst werden. Sonderteile sind nicht länger erforderlich. Je nach Anzahl und Ausführung der Schließbleche sind somit auf ein und derselben Plattform verschiedene Sicherheitsstufen möglich. Umfassende, strenge Testreihen und die permanente Funktionsüberwachung stellen schon im Werk den nötigen Schutz sicher. Prüfungen und Zertifikate unabhängiger Prüfinstitute bestätigen unsere Ergebnisse. Damit wird activPilot allen Anforderungen an ein sicheres Beschlagsystem gerecht. So sind alle Verriegelungs-bolzen aus hochfestem Stahl gefertigt und gewährleisten somit schon in der Standardausführung des Beschlages eine wirkungsvolle Grundsicherheit. Je nach Anzahl und Ausführung der Schließbleche kann das Beschlagsystem auch auf höhere Sicherheitsklassen aufgerüstet werden – bis hin zur Einbruchhemmung nach DIN EN 1627-1630, RC2.

Qualitätsstandard

Die Winkhaus Gruppe hat erfolgreich eine GruppENZertifizierung der produzierenden Standorte nach DIN EN ISO 9001:2015 / DIN EN ISO 50001:2011 bestanden. Durch die GruppENZertifizierung wird erreicht, dass "Winkhaus weit" nach den gleichen Kriterien und Prozeduren gearbeitet und somit immer die gleiche Qualität für Kunden sichergestellt wird.

Zertifikat		
Zertifikatsnummer: 791IFT+796-7019950-1-3		
<p>Umfang Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2015 Energiemanagementsystem DIN EN ISO 50001:2011</p> <p>Unternehmen Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG August-Winkhaus-Str. 31 D - 48291 Telgte</p> <p>Geltungsbereich Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von: - Beschlägen für Fenster und Fenstertüren, - Sicherheitstürverriegelungen und Schließanlagen, - mechanischen und elektronischen Schließzylindern, - elektronischen Fluchtwegsicherungssystemen, - mechanischen Sicherheitseinrichtungen, Zutrittskontrolle und Zeitwirtschaft</p> <p>Zweigstelle(n) Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG Berliner-Strasse 6, D-38517 Meiningen Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG Hessenweg 9, D-48157 Münster Winkhaus Polska Beteiligungs sp. z o.o. sp.k. ul. Przemysłowa 1, PL-64-130 Rydzyna</p> <p>Grundlagen Im Zertifizierungsaudit wurde der Nachweis erbracht, dass das Unternehmen inklusive aller auf diesem Zertifikat benannten Zweigstellen Managementsysteme im benannten Umfang eingeführt hat und anwendet.</p> <p><i>Prof. Ulrich Sieberath</i> Prof. Ulrich Sieberath Institute für ift Rosenheim 22. Dezember 2017</p> <p>Zertifizierungsaudit: September 2012 Vertragsnummer: 791+796 7019950 Gültig bis: 21. Dezember 2020</p>	<p>Grundlage(n): ISO 9001</p>  <p>Gültigkeit Die Gültigkeitsdauer des Zertifikates beträgt drei Jahre. In dieser Zeit wird die Firma durch jährlich stattfindende Audits überwacht. Das Zertifikat ist nur in Verbindung mit dem dazugehörigen Zertifizierungs- und Überwachungsvertrag gültig. Alle Änderungen der Voraussetzungen für die Zertifizierung sind dem ift-Q-Zert mit dem erforderlichen Nachweisen unverzüglich schriftlich anzuzeigen.</p> <p>Veröffentlichungshinweise Das Zertifikat darf nur unverändert vervielfältigt werden. Es gelten die Bestimmungen der „Allgemeinen Bedingungen für die Zertifizierung von Managementsystemen“</p> <p>Das Unternehmen ist berechtigt, das ift-Zertifizierungs-Zeichen gemäß der ift-Zertifizierung zu nutzen.</p> <p>Zweigstellen-Bestimmungen Dieses Zertifikat wurde im Rahmen der Zweigstellenregelung erteilt. Die übergeordnete Firma (Zentrale) trägt die Verantwortung für die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems sowie die Steuerung der zentralen Aufgaben.</p> <p><i>Christian Kehrer</i> Christian Kehrer Leiter der ift-Zertifizierungs- und Überwachungsstelle</p> <p></p> <p></p> <p>www.ift-rosenheim.de</p>	
<p><small>ift Rosenheim GmbH Kontakt: Tel. +49 89 321 261-0 Prüfung und Zertifizierung – EN ISO/IEC 17025 Theodor-Heubner-Str. 7/8 Fax: +49 89 321 261-500 Rosenheim – DE 83041-17020 D-83026 Rosenheim www.ift-rosenheim.de Zertifizierung Managementsysteme – EN ISO/IEC 17099 Zertifizierung Managementsysteme – EN ISO/IEC 17021 ift-Logo: Bild 18</small></p> <p><small>DAMS DIN EN ISO 9001 DIN EN ISO 50001 DIN EN ISO 17025 DIN EN ISO 17099 DIN EN ISO 17021</small></p>		

Anspruchsvolles Zertifizierungsprogramm QM 328 erfolgreich durchlaufen

Der Winkhaus activPilot-Beschlag ist nach QM 328 zertifiziert. In diesem anspruchsvollen Zertifizierungsprogramm durchlaufen die Dreh- und Drehklippbeschläge für Fenster und Fenstertüren zahlreiche Tests, in denen die Lebensdauer und die Qualitätskontrollmechanismen nachgewiesen werden. Das Zertifikat bescheinigt die traditionell hohe Produktqualität von Winkhaus.

Dauerfunktionsprüfung

Winkhaus activPilot ist nach der EN 13126-8 (Dauerfunktionsprüfung von Dreh- und Drehklippbeschlägen) und nach der EN 1191 (Dauerfunktionsprüfung von Fenstern und Türen) zertifiziert. Damit erfüllt der Beschlag die neuesten EN-Anforderungen. Durch die permanente Eigenüberwachung von Winkhaus nach festgelegten Produktionskontrollvorga-

ben und die regelmäßige Fremdüberwachung durch das ift Rosenheim wird die hohe Produktqualität sichergestellt und dieses Qualitätsniveau langfristig gewährleistet. Die Beschlagserie activPilot Concept wurde für Flügelgewichte bis 130 kg getestet, beim activPilot Select bis zu 150 kg und beim activPilot Comfort bis zu 100 kg. Dabei übertrafen sie deutlich die geforderten Belastungswerte. Die Beschlagserien dürfen somit das ift-Q-Zert-Zeichen tragen.

Partnerschaftlicher Service

Unsere Serviceleistungen sind lösungsorientiert, zuverlässig und exakt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt, wie Sie es von Ihrem Partner erwarten dürfen. Wir sind jederzeit für Sie da. Mit unseren Anwendungstechnikern vor Ort, professioneller Hilfe durch unseren Produktdatenservice und mit innovativen Softwarelösungen zur Optimierung Ihrer Arbeitsprozesse gewährleisten und erweitern wir Ihre Handlungsfähigkeit. Zusätzlich garantiert Ihnen unser umfangreiches Produktinformationssystem und unser ausgeklügeltes Logistikkonzept jederzeit eine schnelle Lieferung.

Sach- und belastungsgerechte Verschraubung sicherheitsrelevanter Beschlagteile

Um die Dauerfunktionstüchtigkeit und somit auch die Bedienungssicherheit von Fenstern und Fenstertüren über ihre zu erwartende Nutzungszeit sicherzustellen, ist der Befestigung von sicherheitsrelevanten Beschlagteilen besondere Bedeutung beizumessen. Die Verantwortung für die fachgerechte Befestigung der Beschlagteile am Rahmenwerkstoff (Flügel und Blendlahmen) und die Einhaltung und Sicherstellung der Anforderungen liegen beim Hersteller von Fenstern und Fenstertüren. Achtung: Beachten Sie diese Richtlinien! Verwenden Sie stets ausreichend lange und den Belastungen entsprechende Schrauben. Wir empfehlen sämtliche Schrauben von Eck- und Scherenlager in die Stahlarmierung des Kunststofffensters zu verschrauben.

Grundlegende technische Merkmale des activPilot Beschlagsystems

Nachfolgend die allgemein gültigen Merkmale, die für alle activPilot Beschlagsartikel im Flügelbereich gelten, sofern es auf den entsprechenden Produktseiten nicht anders beschrieben wird.

- Stulpbreiten der Flügelbeschlagteile: 16 mm
- Kraft- und formschlüssig überlappende Systemverkettungen ohne Stulpplatten
- Lieferzustand der Flügelbeschlagteile: Mittenfixiert in Drehstellung
- Sicherheitsschließzapfen als verstellbarer Achtkantbolzen
- Flügelbeschlagteile rechts und links verwendbar, wenn nicht anders beschrieben



ift-KONFORMITÄTSZERTIFIKAT

ift-CERTIFICATE OF CONFORMITY



Beschläge / Hardware

Produktfamilien
product families

Dreh- und Drehkippsbeschläge für Fenster und Fenstertüren
turn and tilt-turn hardware for windows and casement doors

Produkt
product

autoPilot, activPilot, proPilot

Einsatzbereich
field of application

Systeme mit entsprechender Beschlagsaufnahme
systems with suitable hardware groove

max. Flügelgewicht
max. casement weight

200 kg

Hersteller
manufacturer

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG
August-Winkhaus-Str. 31, D 48291 Telgte

Produktionsstandort
production site

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG
August-Winkhaus-Str. 31, D 48291 Telgte



Mit diesem Zertifikat wird bescheinigt, dass die benannten Beschläge den Anforderungen des ift-Zertifizierungsprogramms für Beschläge (QM328:2014-5) entsprechen. Grundlagen sind durch das Prüflabor erstellte Produktfamilien der aufgeführten Beschläge, Prüfung durch das Prüflabor nach EN 13126:2006 und EN 1191:2012 unter Berücksichtigung der Anwendungsdiagramme, eine werkseigene Produktionskontrolle des Herstellers und eine Fremdüberwachung der Fertigung durch die Überwachungsstelle in den benannten Standorten. Das Zertifikat ist nur in Verbindung mit dem dazugehörigen Überwachungsvertrag gültig.

Die Gültigkeitsdauer des Zertifikates beträgt 5 Jahre. Mit der Erteilung des Zertifikates ist eine regelmäßige Fremdüberwachung des Herstellers verbunden.

Das Zertifikat darf nur unverändert vervielfältigt werden. Alle Änderungen der Voraussetzungen für die Zertifizierung sind dem ift-Q-Zert mit den erforderlichen Nachweisen unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

Das Unternehmen ist berechtigt, die Beschläge gemäß der ift-Zeichensatzung mit dem „ift-zertifiziert“-Zeichen zu kennzeichnen.

Dieses Zertifikat enthält 2 Anlagen:

- 1: Übersicht der Produktfamilien
- 2: Austauschbarkeit nach EN 14351-1

The present certificate attests that the hardware mentioned fulfils the requirements of the ift-certification scheme for hardware (QM328:2014-5).

Basis of the certificate are the product families of the hardware listed that have been compiled by the test laboratory, tests performed by the test laboratory as per EN 13126-8:2006 and EN 1191:2012 based on the application diagrams, factory production control by the manufacturer and third-party surveillance audits of the production by the surveillance bodies at the sites mentioned. The certificate is valid only in conjunction with the corresponding surveillance contract.

The certificate is valid for a period of 5 years. Award of the certificate is subject to regular third-party surveillance of the manufacturer.

The reproduction of the certificate without any change whatsoever from the original, is permitted. Any changes to the prerequisites applicable to certification shall be immediately communicated in writing to ift-Q-Zert accompanied by the necessary evidence.

The company is authorised to affix the "ift-certified"-mark to the hardware according to the ift rules for use of the "ift-certified"-mark.

This Certificate contains 2 Annexes:

- 1: List of product families
- 2: Interchangeability as per EN 14351-1



EN 1191
EN 12400

Klasse 2

Dauerfunktion
resistance to repeated opening and closing



EN 12046-1
EN 13115

Klasse 2

Bedienungskräfte
operating forces



EN ISO 9227
EN 1670

Bis Klasse 5

Korrosionsschutz
corrosion protection

Rosenheim
07. Juni 2016

Christian Kehrer
Leiter ift Zertifizierungs- und Überwachungsstelle
Head of ift Certification and Surveillance Body

Ulrich Sieberath
Institutsleiter
Director of Institute

Vertrag-Nr. / Contract No.: 228 7019950

Zertifikat-Nr. / Certificate No.: 228 7019950-1-13

Gültig bis / Valid:

17. November 2018

2013-11/1797

ift Rosenheim GmbH
Theodor-Gietl-Str. 7-9
D-83026 Rosenheim

Kontakt
Tel. +49.8031.261-0
Fax +49.8031.261-290
www.ift-rosenheim.de

Prüfung und Kalibrierung – EN ISO/IEC 17025
Inspektion – EN ISO/IEC 17020
Zertifizierung Produkte – EN ISO/IEC 17065
Zertifizierung Managementsysteme – EN ISO/IEC 17021

Notified Body 0757
PUZ-Stelle: BAY 18

DAkkS
Deutsche
Akreditierungsstelle
D-ZE-11349-01-00

Weitere Zertifikate und Aktualisierungen finden Sie im Internet unter www.winkhaus.de.

Anlage/annex 1 Seite/page 1 von 2
 Zertifikat-Nr./Certificate No.: 228 7019950-1-13
 Hersteller/manufacturer: Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG
 Ausgabedatum/date of issue: 07. Juni 2016



In der Zertifizierung enthaltene Produktfamilien für Fenster- und Fenstertürsysteme mit geeigneter Beschlagenaufnahmenut.
Product families for window and casement door systems with groove designed for accommodation of hardware, covered by certification.

Ifd. Nr./ no.	Ausführung Bandseite/ type hinge side	Ausführung Flügelbeschlag/ type casement hardware	Beschreibung der Ausführung der blendrahmenseitigen Beschlagenaufnahme detail description of frame member hardware type				Flügelgewicht/ casement weight	Klassifizierung entsprechend der Nachweise nach EN 13126-8 classification in accordance with evidence as per EN 13126-8								
			Winkelband/ top stay connecting part	Scherenlager/ stay arm support	Eckband/ corner hinge	Ecklager/ corner pivot		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	autoPilot H 100	autoPilot H 100	SWTF 40-18/9-12	SWTF 18-12	FWTA 18/9-12	EWTA 18-12	100 kg	-	4	100	0	1	4	-	8	900/2300
2	autoPilot K 100	autoPilot K 100	SW 20/13	SWS 3-6	FK 20-6-20	ESV 6-3-16	100 kg	-	4	100	0	1	4	-	8	1300/1200
3	activPilot K 130	activPilot K 130	SK2.20-13	SL.KB.3-6	FWV 20-13	ESVW 6-3-16	130 kg	-	4	130	0	1	5	-	8	1300/1200
4	activPilot K 100	activPilot K 100	SK2.20-13	SL.KS.3-6	FL.KA. 20-6-20	EL.K. 6-3-16	100 kg	-	4	100	0	1	5	-	8	1300/1200
5	autoPilot K 130	autoPilot K 130	SW 20-13	SWB 3-6	FWV 20-13	ESVW 6-3-16	130 kg	-	4	130	0	1	4	-	8	1300/1200
6	autopilot VV K	autopilot VV K	SVV	ohne	FVV	EVV	90 kg	-	4	100	0	1	4	-	8	1300/1200
7	proPilot	proPilot	SK.U.2.20-13	SL.K.U.3-3	FL.K.U.6	EL.K.U.3-3	70 kg	-	4	70	0	1	4	-	8	1300/1200
8	proPilot	proPilot	SK.U.2.20-13	SL.K.U.3-3	FL.K.U. 6.100	EL.K.U.3-3	100 kg	-	4	100	0	1	4	-	8	1300/1200
9	activPilot H 130	activPilot H 130	SH2.T. 18-13-12	SL.HT.18-12	FL.HT. 18-13-12	EL.HT.Z. 18-12	130 kg	-	4	130	0	1	5	-	8	1300/1200
10	activPilot Select H 150	activPilot Select H 150	SH.SE.29-13	ohne	FL.SE	EL.H.SE 29-13 mit FLS.SE	150 kg	-	4	150	0	1	5	8	8	1550/1400
11	activPilot Select K 150	activPilot Select K 150	SK.SE	ohne	FL.SE	EL.K.SE mit FLS.SE	150 kg	-	4	150	0	1	5	8	8	1550/1400

Anlage/annex 1 Seite/page 2 von 2
 Zertifikat-Nr./Certificate No.: 228 7019950-1-13
 Hersteller/manufacturer: Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG
 Ausgabedatum/date of issue: 07. Juni 2016



Ifd. Nr./ no.	Ausführung Bandseite/ type hinge side	Ausführung Flügelbeschlag/ type casement hardware	Beschreibung der Ausführung der blendrahmenseitigen Beschlagenaufnahme detail description of frame member hardware type				Flügelgewicht/ casement weight	Klassifizierung entsprechend der Nachweise nach EN 13126-8 classification in accordance with evidence as per EN 13126-8								
			Winkelband/ top stay connecting part	Scherenlager/ stay arm support	Eckband/ corner hinge	Ecklager/ corner pivot		1	2	3	4	5	6	7	8	9
12	activPilot Comfort PADK 100	activPilot Comfort PADK 100	SK2.PA.20-13	SL.KS.3-6	FLE.FWPA 20-13	ESV 6-3-16	100 kg	-	4	100	0	1	5	-	8	1300/1200
13	activPilot ALU 130	activPilot ALU 130	SK2.20-13	SL.KB.3-6	FWV 20-13	ESVW 6-3-16	130 kg	-	4	130	0	1	5	-	8	1300/1200
14	activPilot Select ALU 150	activPilot Select ALU 150	SK.SE	ohne	FL.SE	EL.K.SE mit FLS.SE	150 kg	-	4	150	0	1	5	8	8	1550/1400
15	activPilot H 150	activPilot H 150	SH2.T.18-13-12	SL.HT.18-12	FL.HT. 18-13-12	EL.HT.Z. 18-12	150 kg	-	4	150	0	1	5	8	8	900/2300
16	activPilot Select K 100	activPilot Select K 100	SK.SE	ohne	FL.SE	EL.K.SE	100 kg	-	4	100	0	1	5	-	8	1300/1200
17	activPilot Select H 130	activPilot Select H 130	SH.SE.20-9.Z.	ohne	FL.SE	EL.H.SE. 20-9.Z.	130 kg	-	4	130	0	1	5	-	8	1300/1200
18	activPilot K 130 S	activPilot K 130 S	SK2.20-13	SL.K.3-6.130	FL.K. 20-6-28-130	ESV 6-3-16	130 kg	-	4	130	0	1	5	-	8	1300/1200
19	activPilot Comfort PADM 100	activPilot Comfort PADM 100	SK2.PAD. 20-13	SL.KS.3-6	FLE.EFPA 20-13	ESV 6-3-16	100 kg	-	4	100	0	1	5	-	8	900/2300
20	activPilot Giant	activPilot Giant	SXL.20-13	SL.XL	FL.XL	EL.XL	200 kg	-	4	200	0	1	5	-	8	1550/1400
21	activPilot Topstar	activPilot Topstar	SH.IF.24-13	ohne	FL.IF	EL.H.IF. 24-13	130 kg	-	4	130	0	1	5	-	8	1300/1200

Die Ergebnisse sind auf folgende Ausführungsvarianten übertragbar: Beschlagenaufnahme links/rechts, alle zulässigen Größen gemäß Anwendungsdiagramm sowie andere Falz- und Profillegeometrien. Die technische Dokumentation des Beschlagherstellers, insbesondere die entsprechenden Anwendungsdiagramme, ist zu beachten.

The results can be applied to the following design variants: hardware type left/right, all permissible sizes in accordance with the application diagram as well as other rebate and profile geometries. Observe technical documents of hardware manufacturer, in particular the relevant diagrams.

1 Informations- und Instruktionspflichten

In diesem Dokument sind wichtige Informationen und Unterlagen zu den verschiedenen Beschlägen und deren Weiterverarbeitung zusammengefasst. Die Informationen richten sich insbesondere an Hersteller von Fenstern und Fenstertüren sowie an den Beschlaghandel und den Bauelementehandel. Durch die Beachtung dieser Informationen können Unfälle und Sachschäden vermieden werden. Daher muss stets sichergestellt sein, dass mit der Weitergabe der Beschläge auch die relevanten Unterlagen weitergegeben werden. Die Weitergabe der Unterlagen und Informationen kann zum Beispiel als gedruckte Ausgabe, CD-ROM oder über einen Internetzugang erfolgen.

Richtlinien zur Anwendung von Schlössern und Beschlägen

Die Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e.V., Velbert veröffentlicht Richtlinien, die Hilfestellung bei der Anwendung von Schlössern und Beschlägen für Fenster und Fenstertüren sowie Türen bieten. Diese Richtlinien werden gemeinsam mit dem Fachverband der Schloss- und Beschlagindustrie e.V., Velbert sowie dem ebenfalls in Velbert ansässigen Prüfinstitut PIV erarbeitet und je nach Bedarf mit dem Technischen Ausschuss des VFF und dem ift Rosenheim abgestimmt. Bei der Erarbeitung fließen so die Erfahrungswerte und Prüfergebnisse aus mehreren Jahrzehnten mit ein. Die Richtlinien informieren über die bestimmungsgemäße Nutzung und Wartung von Beschlägen für Fenster und Fenstertüren. Diese Richtlinien müssen verbindlich beachtet werden. Die aktuellen Richtlinien können in verschiedenen Sprachen unter folgender Internetadresse abgerufen werden:

<http://www.beschlagindustrie.de/ggsb/richtlinien.asp>



Alternativ zur Verwendung der www-Adresse können Sie auch den QR Code mit Ihrem Smartphone scannen!

Unter diesem Link finden Sie die jeweils gültigen, aktuellen und verbindlichen Richtlinien zu folgenden Themen:

- VHBH - Beschläge für Fenster und Fenstertüren [mit Vorgaben/Hinweisen zum Produkt und zur Haftung]
- VHBE - Beschläge für Fenster und Fenstertüren [mit Vorgaben und Hinweisen für Endanwender]
- TBDK - Befestigung tragender Beschlagteile von Dreh- und Drehkipp- Beschlägen [mit Definitionen zu Dreh- und Drehkipp- Beschlägen sowie deren möglichen Einbaulagen]
- FPKF - Fang- und Putzscheren für Kippflügel und Kipp-Oberlichter [Einsatz von Fang- und Putzscheren]
- FPDF - Flügelbremsen für variable Drehstellung von Flügeln [Flügelbremsen, die über den Zentralverschluss angesteuert werden - Definitionen und Prüfungen]



Die Richtlinie VHBH enthält unter anderem auch ein Kapitel "Instruktionspflicht". Dort zeigt eine schematische Darstellung auf, welche Unterlagen und Informationen zur Einhaltung der Instruktionspflicht an die jeweiligen Zielgruppen weitergereicht werden müssen. Der Bauherr muss die im Kapitel "Instruktionspflicht" definierten Unterlagen dem Endanwender weiterreichen.



Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e.V.
Richtlinie: TBDK
ORIGINALFASSUNG
Ausgabe: 2014-05-03

Richtlinie
Befestigung tragender Beschlagteile von Dreh- und Drehkipp-Beschlägen
mit Definitionen zu Dreh- und Drehkipp-Beschlägen sowie deren möglichen Einbaulagen

Inhalt

1. Vorwort	3
2. Anwendungsbereich	3
3. Begriffe	4
4. Dauerfunktionsfähigkeit – Grenzen der Richtlinie	7
5. Empfehlungen für die Befestigung	9
6. Durchführung der Prüfungen	9
7. Vorgaben zu den Kräften	15
8. Literaturverzeichnis	22

Herausgeber:

Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e.V.
Offerstraße 12
42551 Velbert
Phone: +49 (0)2051 / 95 06 - 0
Fax: +49 (0)2051 / 95 06 - 20
www: www.beschlagindustrie.de
www.beschlagindustrie.de/ggsb/richtlinien.asp

Hinweis
Technische Angaben und Empfehlungen dieser Richtlinie beruhen auf dem Kenntnisstand bei Drucklegung. Es gilt der Inhalt des „Disclaimer“ auf der o.g. Internet-Seite.

Richtlinie TBDK
1 / 23

Richtlinien zur Produkthaftung

Dreh- und Drehkippsbeschläge für Fenster und Fenstertüren

Gemäß der im „Produkthaftungsgesetz“ definierten Haftung des Herstellers (§ 4 ProdHaftG) für seine Produkte sind die nachfolgenden Informationen über Dreh- und Drehkippsbeschläge für Fenster- / Türflügel zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

1. Produktinformation und bestimmungsgemäße Verwendung

Dreh- und Drehkippsbeschläge im Sinne dieser Definition sind Eingriff-Drehkippsbeschläge für Fenster und Fenstertüren im Hochbau. Sie dienen dazu, Fenster- und Fensterflügel unter Betätigung eines Handhebels in eine Drehlage oder in eine durch die Scherenausführung begrenzte Kippstellung zu bringen. Dreh- und Drehkippsbeschläge finden Anwendung an lotrecht eingebauten Fenstern und Fenstertüren aus Holz, Kunststoff, Aluminium oder Stahl und deren entsprechenden Werkstoffkombinationen. Gebräuchliche Dreh- und Drehkippsbeschläge im Sinne dieser Definition verschließen Fenster- und Fenstertürflügel und bringen sie in verschiedene Lüftungsstellungen. Beim Schließen muss in der Regel die Gegenkraft einer Dichtung überwunden werden. Hiervon abweichende Benutzungen entsprechen nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung. Einbruchhemmende Fenster und Fenstertüren, Fenster und Fenstertüren für Feuchträume und solche für den Einsatz in Umgebungen mit aggressiven, korrosionsfördernden Luftinhalten erfordern Beschläge mit für den jeweiligen Einsatzfall abgestimmten und gesondert vereinbarten Leistungsmerkmalen. Geöffnete Fenster- und Fenstertürflügel erreichen nur eine abschirmende Funktion und erfüllen keine Anforderungen an die Fugendichtigkeit, Schlagregendichtheit, Schalldämmung, den Wärmeschutz und die Einbruchhemmung. Bei Wind und Durchzug müssen Fenster- und Fensterflügel geschlossen und verriegelt werden. Wind und Durchzug im Sinne dieser Definition liegen vor, wenn sich die in einer der Öffnungsstellungen befindlichen Fenster- oder Fenstertürflügel durch Luftdruck bzw. Luftsoog selbsttätig und unkontrolliert öffnen oder schließen. Eine fixierte Offenstellung von Fenster- und Fenstertürflügeln ist nur mit feststellenden Zusatzbeschlägen zu erreichen. Die Widerstandsfähigkeit gegen Windlasten im geschlossenen und verriegelten Zustand ist von den jeweiligen Konstruktionen der Fenster- und Fenstertüren abhängig. Müssen Windlasten gemäß der DIN EN 12210 (insbesondere Prüfdruck p3) abgetragen werden, sind in Verbindung mit der jeweiligen Fensterkonstruktion und dem Rahmenwerkstoff geeignete Beschlagzusammenstellungen abzustimmen und gesondert zu vereinbaren. Generell können die Dreh- und Drehkippsbeschläge die Anforderungen an barrierefreie Wohnungen nach der DIN 18025 erfüllen. Hierzu sind jedoch entsprechende Beschlagzusammenstellungen und Montagen in den Fenstern und Fenstertüren erforderlich, die abgestimmt und gesondert vereinbart werden müssen.

2. Fehlgebrauch

Ein Fehlgebrauch – also die nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung – von Drehkippsbeschlägen für Fenster und Fenstertüren liegt insbesondere vor:

- wenn Hindernisse in den Öffnungsbereich eingebracht werden und somit den bestimmungsgemäßen Gebrauch verhindern
- wenn Fenster- und Fenstertürflügel bestimmungswidrig oder unkontrolliert (z. B. durch Wind) so gegen Fensterlaibungen gedrückt oder gar geschlagen werden, dass entweder die Beschläge oder die Rahmenmaterialien oder sonstige Einzelteile der Fenster- oder Fenstertüren beschädigt oder zerstört werden bzw. Folgeschäden entstehen können
- wenn Zusatzlasten auf Fenster- oder Fenstertürflügel einwirken (wie zum Beispiel an den Fenster- oder Türflügeln schaukelnde Kinder)
- wenn beim Schließen von Fenstern in den Falz zwischen Blendrahmen und Flügel gegriffen wird (Verletzungsgefahr)

3. Haftung

Der jeweilige Gesamtbeschlag darf nur aus Original-Winkhaus-activPilot-Beschlagteilen zusammengestellt werden. Bei Verwendung von nicht originalen bzw. nicht freigegebenen Systemzubehörteilen wird keine Haftung übernommen. Achtung: Die Verschraubung bzw. korrekte Klemmung der lastabtragenden Beschlagteile wie z. B. Eck-, Scheren- und Flügellager müssen gemäß den TBDK-Richtlinien ausgeführt werden. Legen Sie die Befestigung der entsprechenden Beschlagteile auf die jeweilige Belastungssituation aus.

4. Produktleistungen – Anwendungshinweise des Herstellers

Die maximalen Flügelgewichte für die einzelnen Beschlagausführungen dürfen nicht überschritten werden. Das Bauteil mit der geringsten zulässigen Tragkraft bestimmt das maximale Flügelgewicht. Anwendungsdiagramme und Bauteilzuordnungen sind zu beachten.

4.1 Flügelgrößen und Anwendungsbereiche

Die Darstellungen der Anwendungsdiagramme zeigen die Zusammenhänge zwischen zulässigen Flügelbreiten und -höhen in Abhängigkeit von unterschiedlichen Glasgewichten bzw. Gesamtglasdicken auf. Die sich daraus ergebenden Flügelabmessungen oder Flügelformate (Hoch- bzw. Querformate) dürfen – wie auch das maximale Flügelgewicht – keinesfalls überschritten werden.

4.2 Anwendungsdiagramm (AWD) zur Ermittlung der zulässigen Flügelgrößen

Die zu dieser Beschlagserie zugehörigen Anwendungsdiagramme (AWD) zur Ermittlung der zulässigen Flügelgrößen werden auf den folgenden Seiten separat beschrieben und erläutert.

4.3 Zusammensetzung der Beschläge

Die Vorschriften des Herstellers, welche die Zusammensetzung der Beschläge betreffen (z. B. der Einsatz von Zusatzscheren, die Gestaltung der Beschläge für einbruchhemmende Fenster und Fenstertürflügel usw.), sind verbindlich.

5. Produktwartung

Sicherheitsrelevante Beschlagteile sind mindestens einmal jährlich auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. die Teile auszutauschen. Darüber hinaus sind mindestens einmal jährlich Wartungsarbeiten durchzuführen. Alle beweglichen Teile und alle Verschlussstellen der Beschläge sind zu fetten und auf Funktion zu prüfen. Es dürfen nur Öle und Fette verwendet werden, die die Materialien des Beschlages nicht beeinflussen. Es sind nur solche Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschläge nicht beeinträchtigen.



Die Einstellarbeiten an den Beschlägen – besonders im Bereich der Ecklager und der Scheren – sowie das Austauschen von Teilen und das Aus- und Einhängen der Öffnungsflügel sind von einem Fachbetrieb durchzuführen.

5.1 Erhaltung der Oberflächengüte

- Die Beschläge bzw. die Falzräume sind – insbesondere in der Bauphase – ausreichend zu belüften, so dass sie weder direkter Nässeeinwirkung noch Kondenswasserbildung ausgesetzt sind. Es ist auf jeden Fall durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass (dauerhaft) feuchte Raumluft nicht in den Falzräumen kondensieren kann.
- Die Beschläge sind von Ablagerungen und Verschmutzungen durch Baustoffe (Baustaub, Gipsputz, Zement etc.) freizuhalten. Etwaige Verschmutzungen mit Putz, Mörtel o.ä. sind vor dem Abbinden mit Wasser zu entfernen.
- Aggressive Dämpfe (z. B. durch Ameisen- oder Essigsäure, Ammoniak, Amin- oder Ammoniakverbindungen, Aldehyde, Phenole, Chlor, Gerbsäure etc.) können in Verbindung mit bereits geringer Kondenswasserbildung zu einer schnellen Korrosion an den Beschlagteilen führen. Daher sind solche Ausdünstungen im Bereich der Fenster unbedingt zu vermeiden.

- Weiterhin dürfen keine essig- oder säurevernetzenden Dichtstoffe oder solche mit den zuvor genannten Inhaltsstoffen verwendet werden, da sowohl der direkte Kontakt mit dem Dichtstoff als auch dessen Ausdünstungen die Oberfläche der Beschläge angreifen können.
- Die Beschläge dürfen nur mit milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form gereinigt werden. Keinesfalls dürfen aggressive, säurehaltige Reiniger mit allen vorstehend aufgeführten Inhaltsstoffen oder Scheuermittel verwendet werden.

6. Informations- und Instruktionspflichten

Zur Durchführung der Informations- und Instruktionspflichten, die über jeden (Zwischen-) Händler und Verarbeiter bis zum Endkunden weiterzureichen sind, sowie zur Durchführung der Wartungsarbeiten stehen insbesondere folgende Unterlagen zur Verfügung:

Planungsunterlagen
Produktkataloge
Montageanleitungen
Wartungs- und Pflegeanleitungen sowie
Bedienungsanleitungen

7. Anwendung für artverwandte Beschläge


Die innerhalb der einzelnen Beschlagsysteme möglichen Varianten – z. B. Kipp- und Klappflügelbeschläge, oder solche, die anstatt oder zusätzlich zu der Kippstellung eine Lüftungsstellung bieten, in welcher der Flügel parallel um einen rundum laufenden Spalt abgestellt wird – sind hinsichtlich Produktinformation und bestimmungsgemäßer Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistungen, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten je nach zutreffenden Merkmalen sinngemäß zu behandeln.


8. Lagerung


Bis zum Einbau der Beschlagteile sind diese trocken, geschützt und auf einer ebenen Fläche zu lagern.


Verpackungsschlüssel im Winkhaus Logistiksystem


Die Versandeinheiten sind so abgestimmt, dass unsere Produkte von der Kartonverpackung bis hin zur kompletten Paletten-einheit bei Ihnen vor Ort problemlos zu handhaben sind. Optimal für die Umwelt und Ihre Logistik werden zum Beispiel KLT´s (KLT=Kleinladungsträger) in unterschiedlichen Größen zur Verfügung gestellt. Die auf einer Europalette stapelbaren Mehrweg-verpackungen sind mit einem Barcode versehen und ermöglichen eine optimale Lagerbewirtschaftung und einfachen Transport zum einzelnen Arbeitsplatz. Die für die jeweiligen Produkte verwendete Verpackung ist den entsprechenden Produktseiten zu entnehmen.


- BL**  BL PE-Beutelverpackte Ware mit Barcode


KT  KT Kartonverpackte Ware mit Barcode

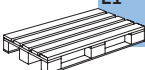
BD  BD Gebunden mit Barcode

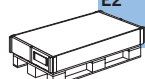
K3  K3 Karton klein mit Barcode; Maße: 395 x 295 x 205 mm


K4  K4 Karton groß mit Barcode; Maße: 595 x 395 x 205 mm


KK  KK kleiner Kleinladungsträger KLT 4321; Maße: 400 x 300 x 214 mm mit Deckel, Barcode, verplombt, stapelfähig

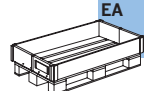
GK  GK großer Kleinladungsträger KLT 6412; Maße: 600 x 400 x 214 mm mit Deckel, Barcode, verplombt, stapelfähig

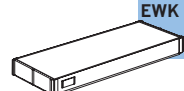
E1  E1 Europalette mit KLT Palettengröße 800 x 1200 mm

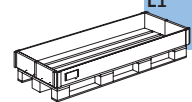
E2  E2 Europalette mit Stülpkarton und Barcode Palettengröße 800 x 1200 mm

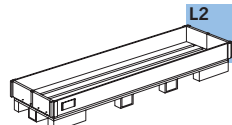
E3  E3 Einwegpalette mit Stülpkarton und Barcode

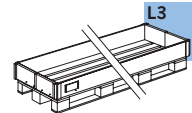
EK  EK Europalette mit KLT und Sicherungsplatte (verhindert das Verrutschen der Ware) Palettengröße 800 x 1200 mm

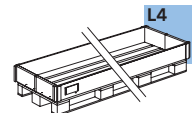
EA  EA Europalette mit ASR (Aufsetzrahmen) und Barcode Palettengröße 800 x 1200 mm

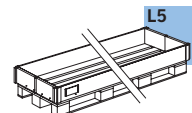
EWK  EWK Einwegkarton auf Palette E3, L6 oder L7

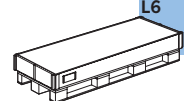
L1  L1 Mehrwegpalette I für Langgut mit ASR (Aufsetzrahmen) und Barcode Palettengröße 800 x 1800 mm

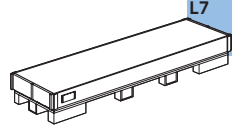
L2  L2 Mehrwegpalette II für Langgut mit ASR (Aufsetzrahmen) und Barcode Palettengröße 800 x 2400 mm

L3  L3 Mehrwegpalette III für Langgut mit ASR (Aufsetzrahmen) und Barcode Palettengröße 800 x 3500 mm

L4  L4 Mehrwegpalette IV für Langgut mit ASR (Aufsetzrahmen) und Barcode Palettengröße 800 x 4200 mm

L5  L5 Mehrwegpalette V für Langgut mit ASR (Aufsetzrahmen) und Barcode Palettengröße 800 x 6500 mm

L6  L6 Einwegpalette mit Stülpkarton für Langgut mit Barcode Palettengröße 800 x 1800 mm

L7  L7 Einwegpalette mit Stülpkarton für Langgut mit Barcode Palettengröße 800 x 2400 mm

1

activPilot Concept

Türelemente mit Bodenschwelle

Anwendungsdiagramm (AWD) zur Ermittlung der zulässigen Flügelgrößen

- Max. Flügelgewicht 100 kg



Elemente mit Bodenschwelle



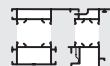
PVC

Für Kunststofftüren mit 3-seitig 12 mm Falzlufte



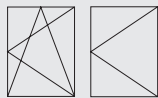
H12

Für Holztüren mit 3-seitig 12 mm Falzlufte



AL

Für Aluminiumtüren mit 3-seitig 12 mm Falzlufte



Ausführung Drehkipp- (DK) / Drehflügel (D)

Seitenverhältnis und Zusatzlast

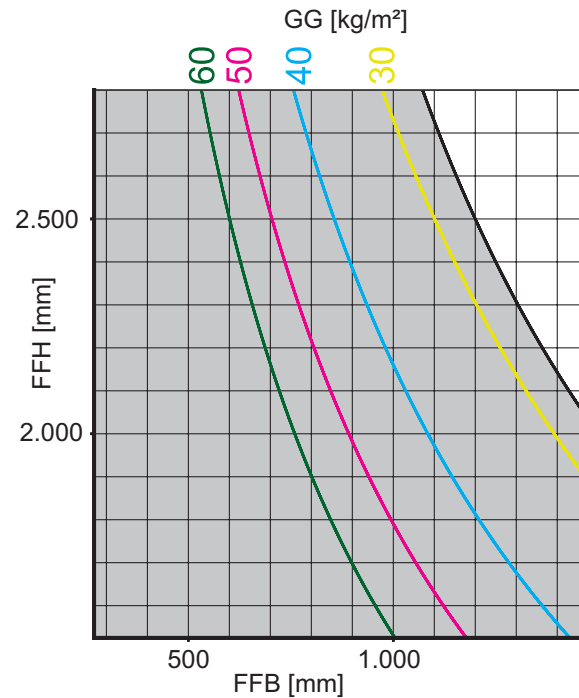
Wertermittlung ohne Zusatzlast bei einem Seitenverhältnis von 2:1. Die Anwendungsdiagramme (AWD) wurden ohne Zusatzlasten berechnet. Zur Ermittlung der maximal zulässigen Fensterflügelformate mit Zusatzlast lassen Sie sich bitte umfassend von Ihrem autorisierten Ansprechpartner beraten.

Hinweise zum Gebrauch

Der für den Einsatz der Winkhaus Beschläge zulässige Anwendungsbereich ist in den Anwendungsdiagrammen grau hinterlegt. Es gilt jedoch nicht die gesamte grau hinterlegte Fläche, sondern immer nur diejenige Teilfläche, die sich links neben der Kurve des entsprechenden Füllungsgewichts GG befindet.

Anwendungsbereich

- Min. Flügelalbreite 270 mm
- Max. Flügelalbreite 1460 mm
- Min. Flügelalhöhe 1525 mm
- Max. Flügelalhöhe 2800 mm
- Max. Flügelgröße 3 m²
- Max. Flügelgewicht 100 kg
- Seitenverhältnis FFB : FFH ≤ 2:1



AWD_01.50_NR230_DK_100 kg_ohne_Zusatzlast_2_m

Abkürzungen

- FFB = Flügelalbreite [mm]
- FFH = Flügelalhöhe [mm]
- GG = Glasgewicht [kg/m²]

Hinweise zum Fensterprofil beachten

Im Rahmen der Ermittlung der maximal zulässigen Flügelformate und Flügelgewichte sind die Angaben der Profilhersteller, Schwellenhersteller bzw. Systeminhaber ausdrücklich zu beachten!



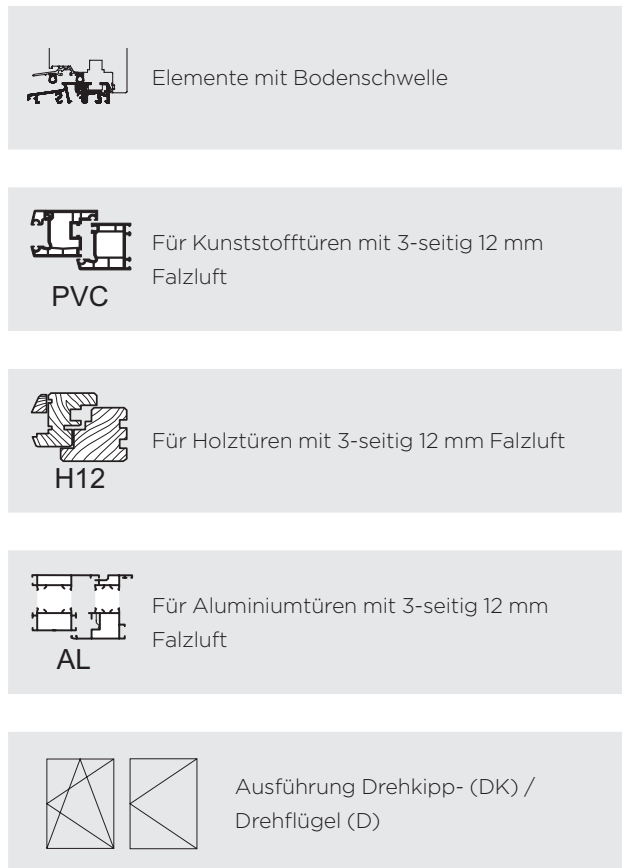
Achtung: Die Verschraubungen der lastabtragenden Beschlagteile wie z. B. Eck-, Scheren- und Flügelalger müssen gemäß den TBDK-Richtlinien ausgeführt werden. Stimmen Sie den Bohrdurchmesser für die Befestigungsschrauben, den Schraubendurchmesser und die Schraubenlänge auf die Belastungssituation ab.

activPilot Concept

Türelemente mit Bodenschwelle

Anwendungsdiagramm (AWD) zur Ermittlung der zulässigen Flügelgrößen

- Max. Flügelgewicht 130 kg



Seitenverhältnis und Zusatzlast

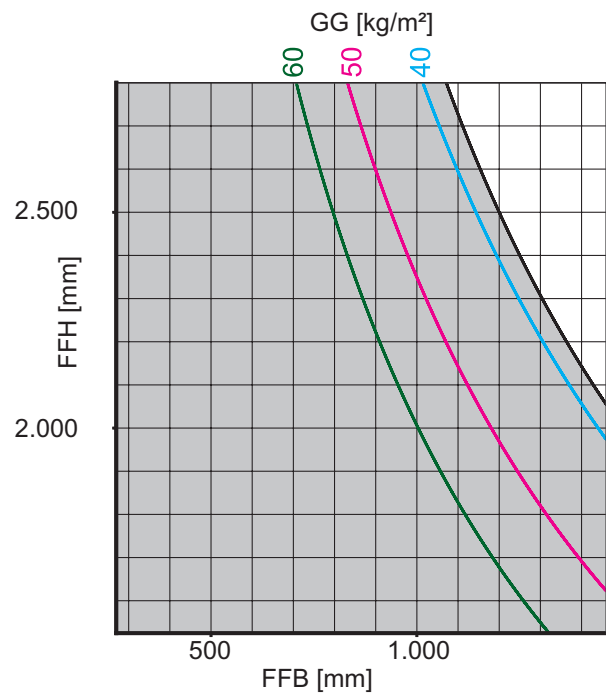
Wertermittlung ohne Zusatzlast bei einem Seitenverhältnis von 2:1. Die Anwendungsdiagramme (AWD) wurden ohne Zusatzlasten berechnet. Zur Ermittlung der maximal zulässigen Fensterflügelformate mit Zusatzlast lassen Sie sich bitte umfassend von Ihrem autorisierten Ansprechpartner beraten.

Hinweise zum Gebrauch

Der für den Einsatz der Winkhaus Beschläge zulässige Anwendungsbereich ist in den Anwendungsdiagrammen grau hinterlegt. Es gilt jedoch nicht die gesamte grau hinterlegte Fläche, sondern immer nur diejenige Teilfläche, die sich links neben der Kurve des entsprechenden Füllungsgewichts GG befindet.

Anwendungsbereich

- Min. Flügelalbreite 270 mm
- Max. Flügelalbreite 1460 mm
- Min. Flügelalhöhe 1525 mm
- Max. Flügelalhöhe 2800 mm
- Max. Flügelgröße 3 m²
- Max. Flügelgewicht 130 kg
- Seitenverhältnis FFB : FFH ≤ 2:1



AWD_01.50_NR240_DK_130 kg_ohne_Zusatzlast_2_m

Abkürzungen

- FFB = Flügelalbreite [mm]
- FFH = Flügelalhöhe [mm]
- GG = Glasgewicht [kg/m²]

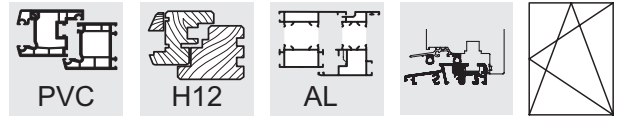
Hinweise zum Fensterprofil beachten

Im Rahmen der Ermittlung der maximal zulässigen Flügelformate und Flügelgewichte sind die Angaben der Profilverhersteller, Schwellenhersteller bzw. Systeminhaber ausdrücklich zu beachten!



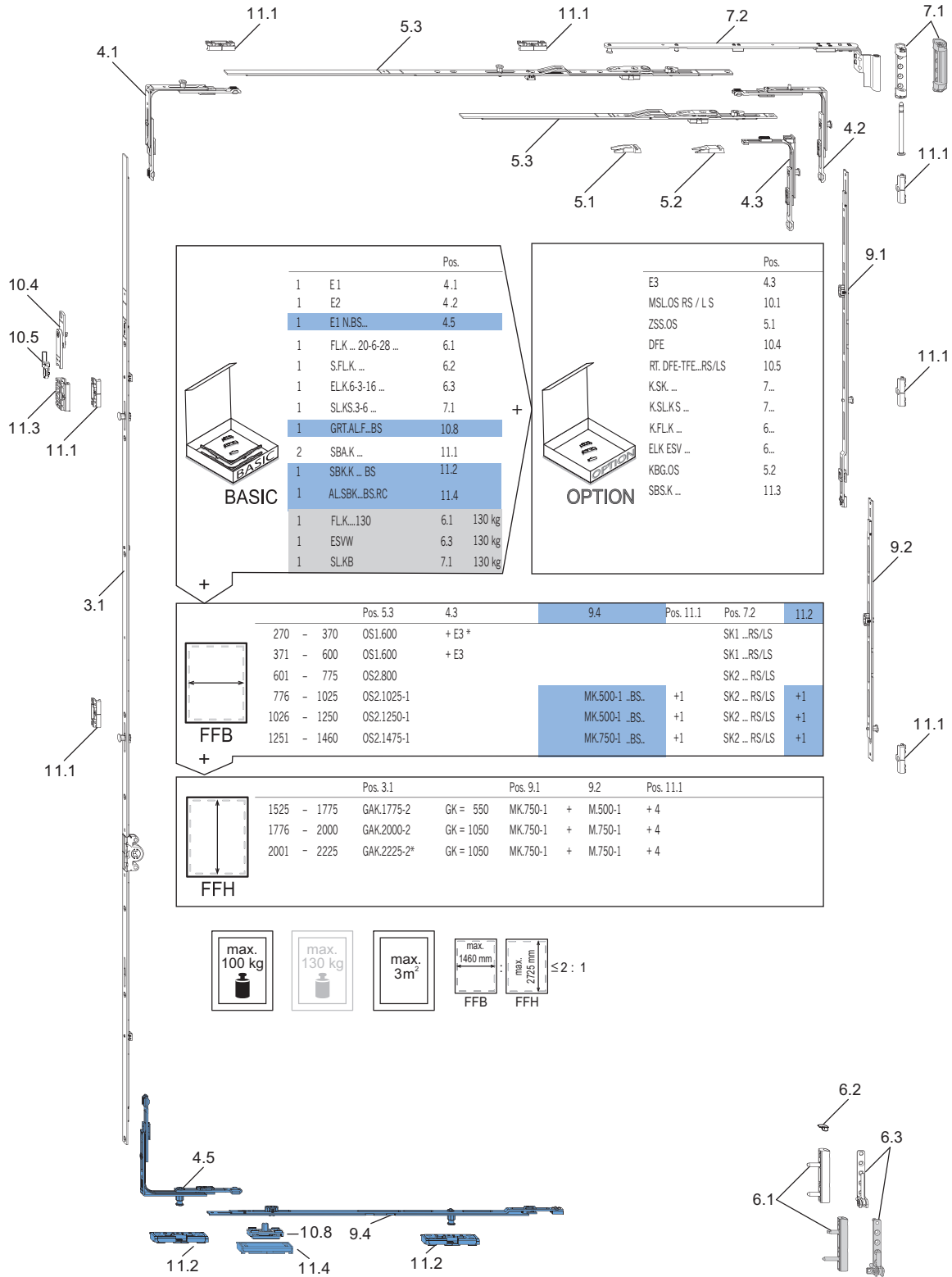
Achtung: Die Verschraubungen der lastabtragenden Beschlagteile wie z. B. Eck-, Scheren- und Flügelalger müssen gemäß den TBDK-Richtlinien ausgeführt werden. Stimmen Sie den Bohrdurchmesser für die Befestigungsschrauben, den Schraubendurchmesser und die Schraubenlänge auf die Belastungssituation ab.

Drehkippbeschlag - konstanter Griffsitz

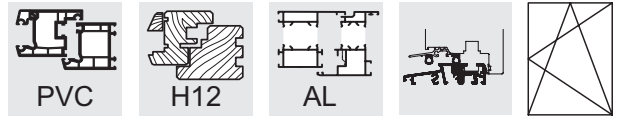


2

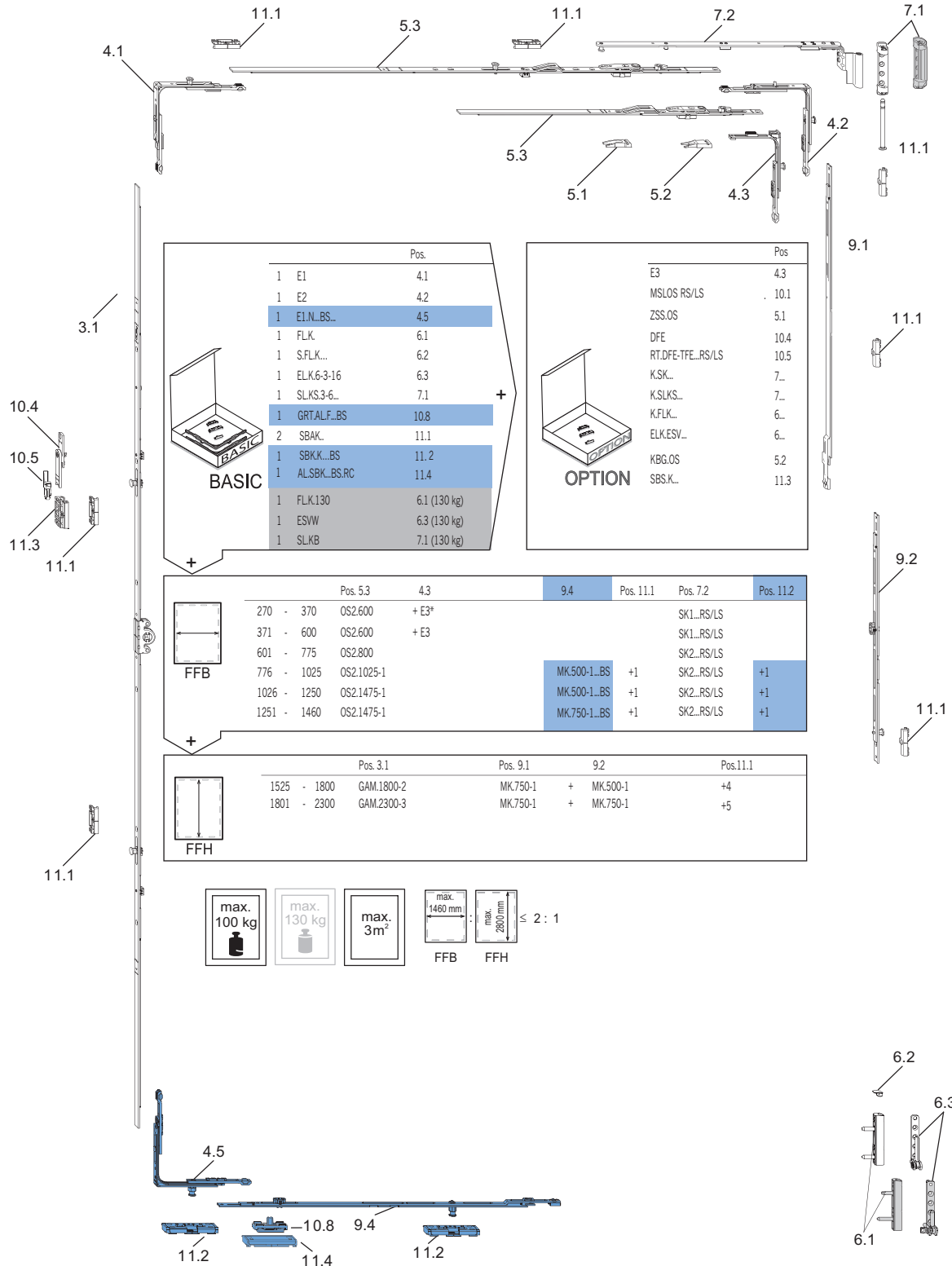
Grundausrüstung
am Beispiel eines Kunststoffelementes



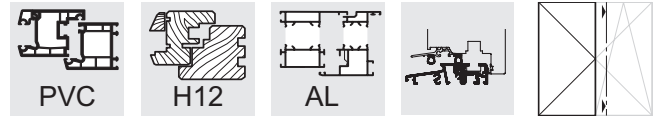
Drehkippbeschlag - mittiger Griffsitz



Grundausrüstung
am Beispiel eines Kunststoffelementes

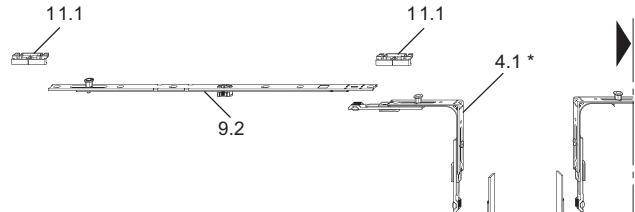
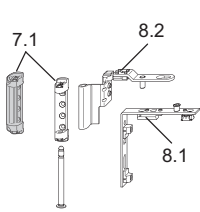


Drehstulpbeschlag - konstanter Griffsitz

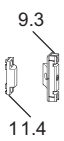


2

Grundausstattung
am Beispiel eines Kunststoffelementes

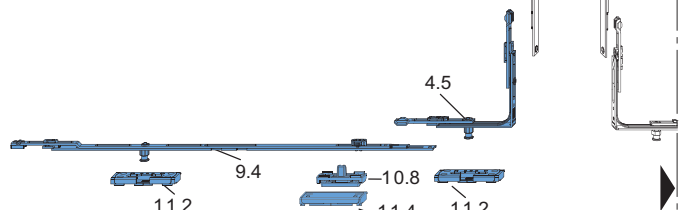
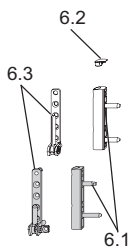


BASIC		OPTION	
Pos.	Part	Pos.	Part
1	E1	7...	KSK...
1	E1.N.BS...	4.5	KSLKS...
1	FLK	6.1	KFLK...
1	SFLK	6.2	ELKESV
1	SLKS.3-6	6.3	RT.DFE-TFES...RS/LS
1	ELK.6-3-16...	7.1	FH
1	DLWERW	8.1	
1	DLK F...	8.2	
1	GRT.AL.F_BS	10.8	
1	SBAK...	11.1	
1	SBK.K_BS	11.2	
1	AL.SBK_BS.RC	11.4	
1	FLK.130	6.1 (130 kg)	
1	ESVW	6.3 (130 kg)	
1	SLKB	7.1 (130 kg)	

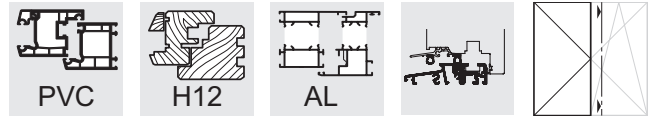


FFB	9.2	Pos.11.1	9.4	11.2
250 - 700				
701 - 1200	1x M.500-1	+1	MK.500.1.BS	+1
1201 - 1460	1x M.750-1	+1	MK.750.1.BS	+1

FFH	Pos.3.1	Pos.9.3	11.4
1525 - 1775	GASK.1775-2	2x ZV-FT +	ZV-RT...
1776 - 2000	GASK.2000-2	2x ZV-FT +	ZV-RT...
2001 - 2225	GASK.2225-2*	2x ZV-FT +	ZV-RT...



Drehstulpbeschlag – mittiger Griffsitz



Grundausrüstung
am Beispiel eines Kunststoffelementes

	Pos.	
1	E1	4.1
1	E1.N.BS...	4.5
1	FLK_20-6-23...	6.1
1	S.FLK...	6.2
1	ELK.6-3-16	6.3
1	SLKS.3-6...	7.1
1	DLWERW	8.1 ³
1	DLK	8.2
1	GRTALF_BS	10.8
1	SBAK...	11.1
1	SBKK_BS	11.2
1	ALSBK_BS.RC	11.4
1	FLK.130	6.1 (130 kg)
1	ESW	6.3 (130 kg)
1	SLKB	7.1 (130 kg)

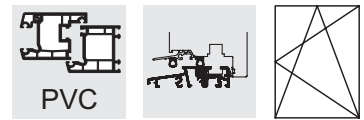
	Pos
KSK...	7...
KSLKS...	7...
KFLK...	6...
ELK ESV	6.
RT.DFE-TFES_RS/LS	10.6
FH...	11.5

	9.2	Pos. 11.1	9.4	11.2
280 - 700				
701 - 1200	M500-1	+1	MK.500-1.BS...	+1
1201 - 1460	M750-1	+1	MK.750-1.BS...	+1

	Pos 3.1	Pos 9.3	11.4
1525 - 1800	GASM.1800-2	2x ZV-FT	+ ZV-RT...
1801 - 2300	GASM.2300-3	2x ZV-FT	+ ZV-RT...

max. 100 kg	max. 130 kg	max. 3m ²	max. 1460 mm	max. 280 mm	≤ 2 : 1
			FFB	FFH	

Drehkippsbeschlag - konstanter Griffsitz



2

Geeignet für einbruchhemmende Fenstertüren RC2 / RC2 N am Beispiel eines Kunststoffelementes

	Pos.
1 E1	4.1
1 E2	4.2
2 E1.NBS.	4.5
1 FLK	6.1
1 S.FLK...	6.2
1 ELK6-3-16	6.3
1 SLKS3-6...	7.1
1 AB.G.D	10.6
1 GRTALF_BS	10.8
2 SBK.K_BS.RC	11.2
2 SKS.K	11.3
1 ALSBK_BS.RC	11.4
1 FLK130	6.1 (130 kg)
1 ESWW	6.3 (130 kg)
1 SLKB	7.1 (130 kg)

	Pos.
E11	4 ...
ZSS.OS	5.1
ELKESV ...	7 ...
K.FL...	7 ...
K.SK...	7 ...
K.SL...	7 ...
MSLOS.RS/LS	10.1
D.FE	10.4
RT.DFE-TFE_RS/LS	10.5

mm	mm	Pos. 5.3	9.4	9.4	9.3	11.2	11.3	7.2	
600	710	OS2.800			+KE/SR (Stulprest)			SK2...RS/LS	
711	775	OS2.800	MK.250-0		+KE/SR			SK2...RS/LS	
776	800	OS2.1025-1	MK.250-0		+KE/SR		+1	SK2...RS/LS	
801	960	OS2.1025-1	MK.250-1.BS.		+KE/SR	+1	+1	SK2...RS/LS	
961	1025	OS2.1025-1	MK.500-1.BS.		+KE	+1	+1	SK2...RS/LS	
1026	1210	OS2.1250-1	MK.500-1.BS.		+KE	+1	+1	SK2...RS/LS	
1211	1250	OS2.1250-1	MK.500-1.BS.	+MK.250-1.BS.	+KE/SR	+2	+1	SK2...RS/LS	
1251	1275	OS2.1025-1	+MK.250-1	MK.500-1.BS.	+MK.250-1.BS.	+KE/SR	+2	+2	SK2...RS/LS
1276	1460	OS2.1025-1	+ZSR+MK.250-1	MK.500-1.BS.	+MK.250-1.BS.	+KE/SR	+2	+2	SK2...RS/LS

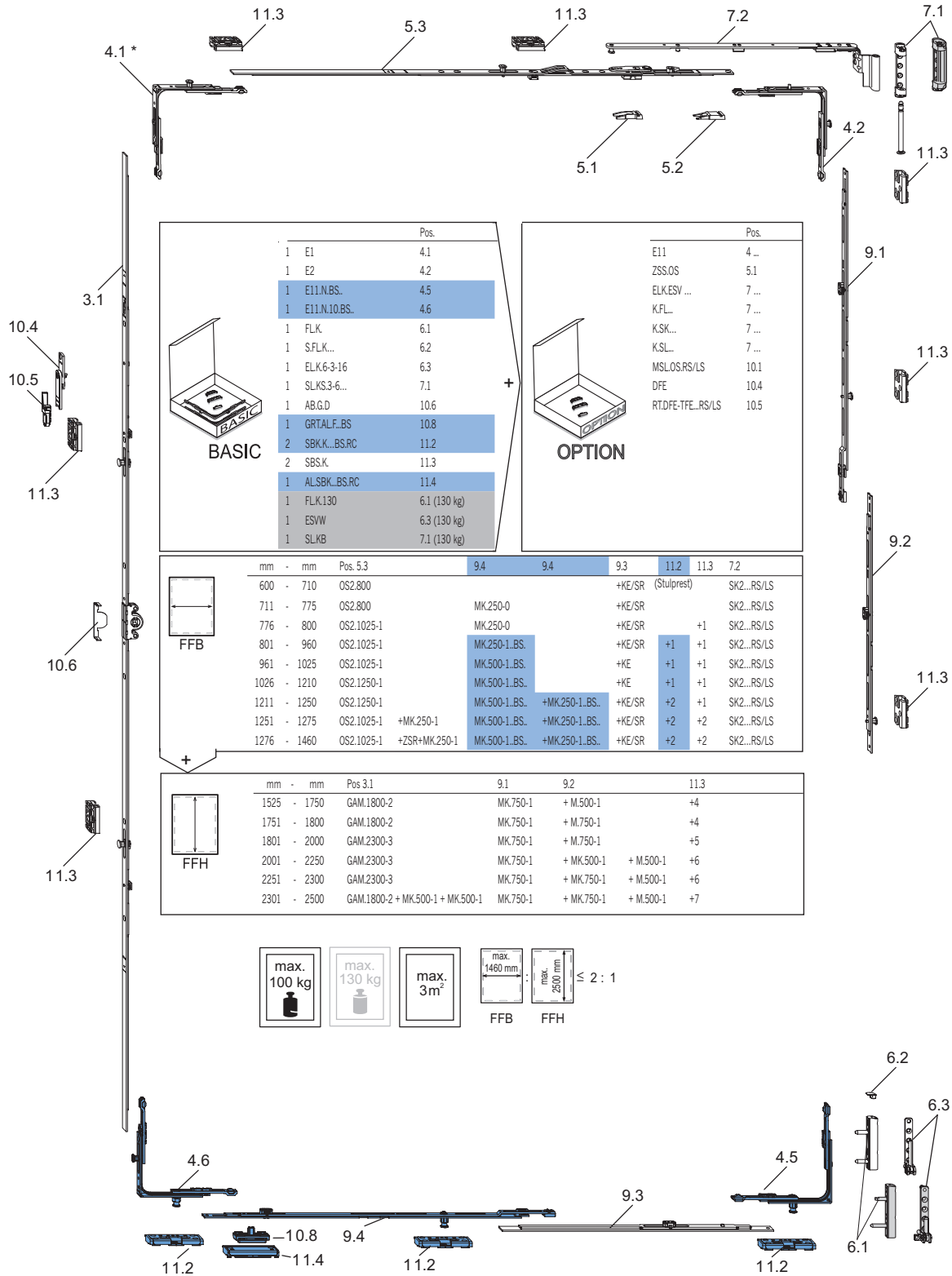
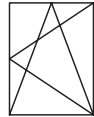
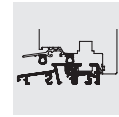
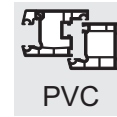
mm	mm	Pos. 3.1	GK	9.1	9.2	11.3	
1525	1750	GAK.1775-3	550	MK.750-1	+ M.500-1	+5	
1751	1775	GAK.1775-3	550	MK.750-1	+ M.750-1	+5	
1776	2000	GAK.2000-4	1050	MK.750-1	+ M.750-1	+6	
2001	2225	GAK.2225-4	1050	MK.750-1	+ MK.500-1	+ M.500-1	+7
2226	2250	GAK.2225-4 + MK.250-1	1050	MK.750-1	+ MK.500-1	+ M.500-1	+8
2251	2475	GAK.2225-4 + MK.250-1	1050	MK.750-1	+ MK.750-1	+ M.500-1	+8
2476	2500	GAK.2225-4 + MK.500-1	1050	MK.750-1	+ MK.750-1	+ M.500-1	+8

max. 100 kg	max. 130 kg	max. 3m	max. 1460 mm	max. 250 mm	≤ 2 : 1
			FFB	FFH	

* Bei 1- und 2-flügeligen Elementen mit Rolladenkasten ist hier die E11 zu verwenden.

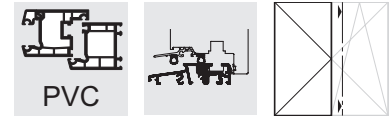
Drehkippbeschlag - mittlerer Griffsitz

Geeignet für einbruchhemmende Fenstertüren RC2 / RC2 N am Beispiel eines Kunststoffelementes



* Bei 1- und 2-flügeligen Elementen mit Rolladenkästen ist hier die E11 zu verwenden.

Drehstulpbeschlag - konstanter Griffsitz



2

Geegnet für einbruchhemmende Fenstertüren RC2 / RC2 N am Beispiel eines Kunststoffelementes

BASIC		
		Pos.
1	E1	4.1
1	E2	4.2
2	E1.N.BS.	4.5
1	FL.K	6.1
1	S.FL.K...	6.2
1	EL.K.6-3-16	6.3
1	SLKS3-6...	7.1
1	AB.G.D	10.6
1	GRTALF_BS	10.8
2	SBK.K...BS.RC	11.2
2	SBS.K	11.3
1	ALSBK_BS.RC	11.4
1	FL.K.130	6.1 (130 kg)
1	ESVW	6.3 (130 kg)
1	SLKB	7.1 (130 kg)

OPTION		
		Pos.
E1.SBS.O		4 ...
E1.SBS.O.RC		4 ...
ZSS.OS		5.1
ELK.ESV ...		7 ...
K.SK...		7 ...
K.SL...		7 ...
K.FL...		7 ...
MSLOS.RS/LS		10.1
DFE		10.4
RT.DFE-TFES...RS/LS		10.5

mm	mm	Pos. 5.3	9.4	9.4	9.3	11.2	11.3	7.2
600	710	OS2.800			+KE/SR (Stulprest)			SK2...RS/LS
711	775	OS2.800	MK250-0		+KE/SR			SK2...RS/LS
776	800	OS2.1025-1	MK250-0		+KE/SR		+1	SK2...RS/LS
801	960	OS2.1025-1	MK250-1.BS.		+KE/SR	+1	+1	SK2...RS/LS
961	1025	OS2.1025-1	MK500-1.BS.		+KE	+1	+1	SK2...RS/LS
1026	1210	OS2.1250-1	MK500-1.BS.		+KE	+1	+1	SK2...RS/LS
1211	1250	OS2.1250-1	MK500-1.BS.	+MK250-1.BS.	+KE/SR	+2	+1	SK2...RS/LS
1251	1275	OS2.1025-1	+MK.250-1		+KE/SR	+2	+2	SK2...RS/LS
1276	1460	OS2.1025-1	+ZSR+MK.250-1		+KE/SR	+2	+2	SK2...RS/LS

mm	mm	Pos. 3.1	9.1	9.2	11.3
1525	1750	GASK.1775-3	MK.750-1	+ M.500-1	+2
1751	1775	GASK.1775-3	MK.750-1	+ M.750-1	+2
1776	2000	GASK.2000-4	MK.750-1	+ M.750-1	+2
2001	2225	GASK.2225-4	MK.750-1	+ MK.500-1	+ M.500-1
2226	2250	GASK.2225-4 + MS.S0.250-1	MK.750-1	+ MK.500-1	+ M.500-1
2251	2475	GASK.2225-4 + MS.S0.250-1	MK.750-1	+ MK.750-1	+ M.500-1
2476	2500	GASK.2225-4 + MS.S0.500-1	MK.750-1	+ MK.750-1	+ M.500-1

max.
100 kg

max.
130 kg

max.
3m²

max.
1460 mm

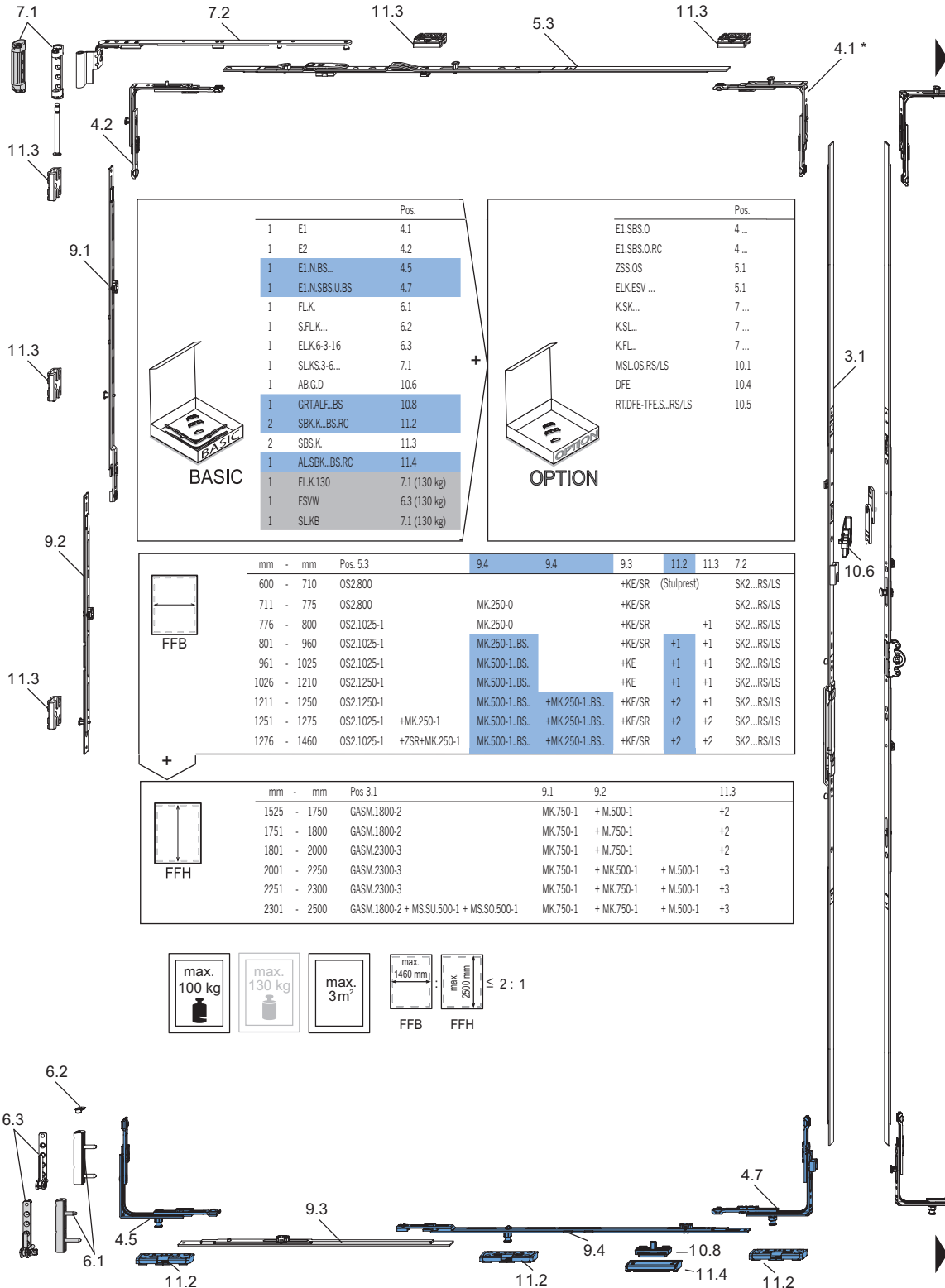
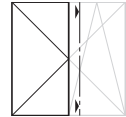
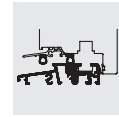
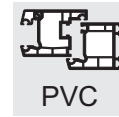
max.
2300 mm

FFB FFH $\leq 2:1$

* Bei Elementen mit Rolladenkästen ist hier die E1.SBS.O... zu verwenden.

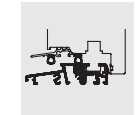
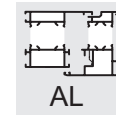
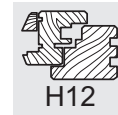
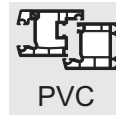
Drehstulpbeschlag - mittiger Griffsitz

Geeignet für einbruchhemmende Fenstertüren RC2 / RC2 N am Beispiel eines Kunststoffelementes



* Bei Elementen mit Rolladenkasten ist hier die E1.SBS.O... zu verwenden.

Falzlufthvarianten bei Bodenschwellenelementen

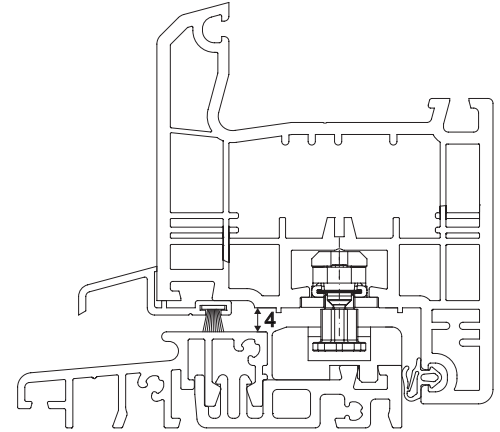
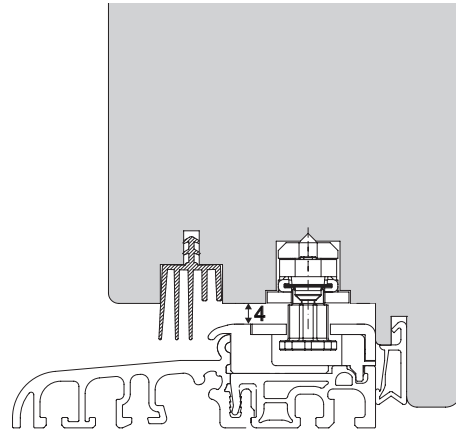


2

Variante A

Falzlufth ca. 4 - 6 mm ab Oberkante Bodenschwelle

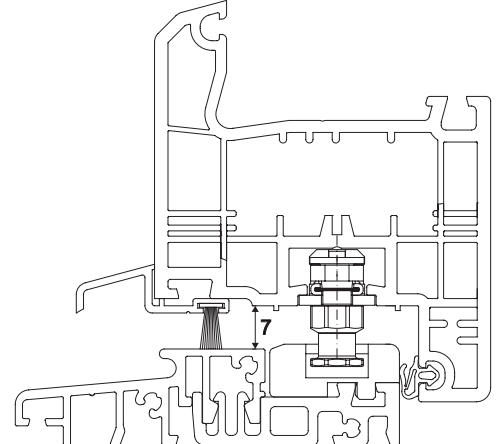
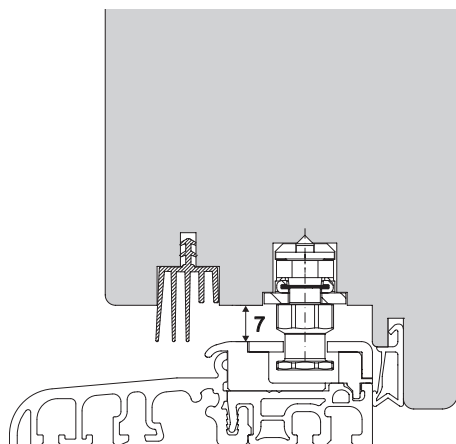
- Eckmülnenkungen und Mittenverriegelungen mit Standardbolzen



Variante B

Falzlufth ca. 7 - 9 mm ab Oberkante Bodenschwelle

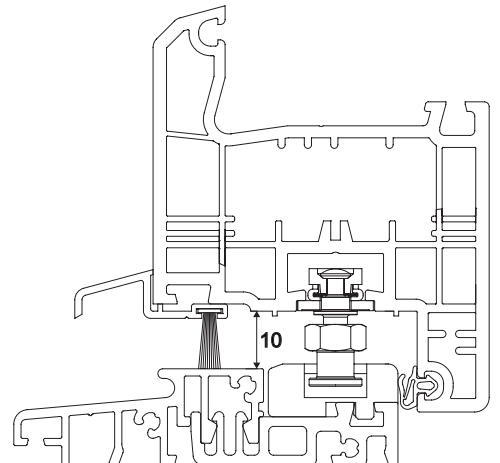
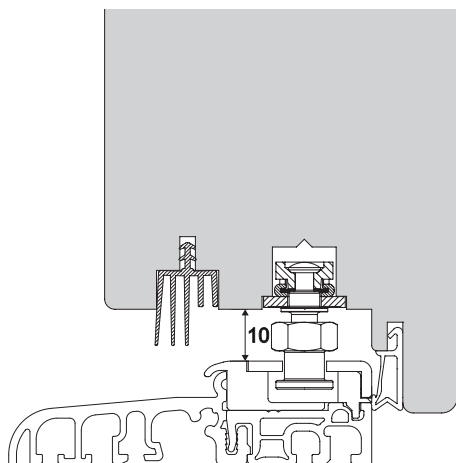
- Eckmülnenkungen E...BS13 und Mittenverriegelungen M/MK...BS13...

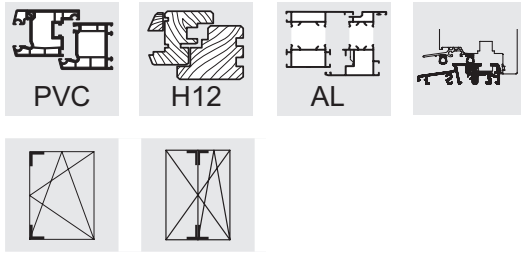


Variante C

Falzlufth ca. 10 - 12 mm ab Oberkante Bodenschwelle

- Eckmülnenkungen E...BS16... und Mittenverriegelungen M/MK...BS16...





Eckmmlenkungen bei Falzluftvariante A

(4 - 6 mm Falzluft ab Oberkante Schwelle)

Eckmmlenkung E1

- untere Eckmmlenkung mit Standardverschlussbolzen
- Schenkellänge 98,5 mm
- Automatische und manuelle Montage möglich
- Leichtgängig durch nichtrostende Federstahlbänder

Eckmmlenkung E1.N

- Wie vor, jedoch klemmbar

Eckmmlenkung E1I

- Ausführung wie E1 mit zusätzlichem Achtkantbolzen auf dem zweiten Schenkel

Eckmmlenkung E1I.N

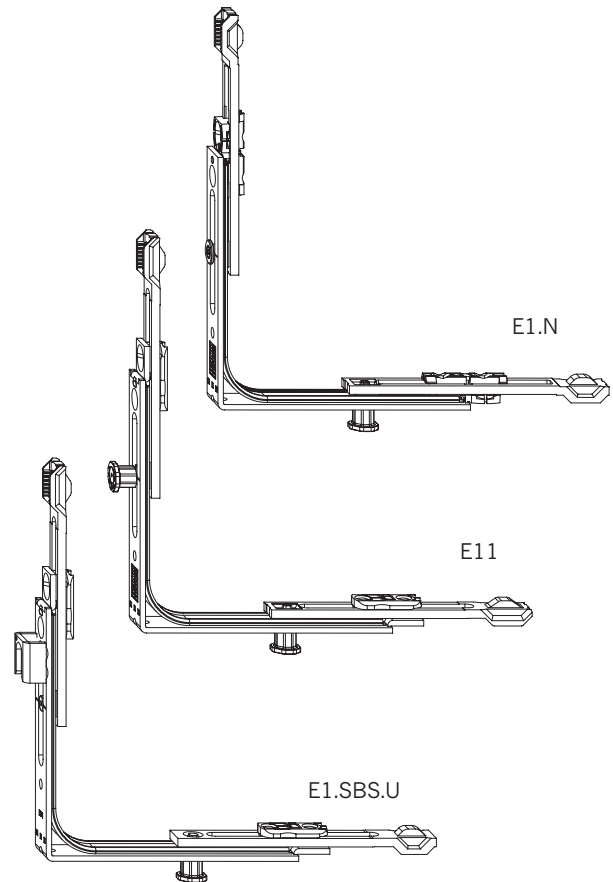
- Wie vor, jedoch klemmbar


Eckmmlenkung E1.SBS.U

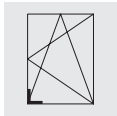
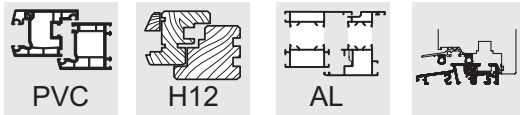
- Zum Einbau im Stulpflügel bei gegenüberliegendem Verschlusszapfen
- Ausführung klemmbar
- Aufgeschweißtes Sicherheitsschließblech im senkrechten Schenkel
- Standardverschlussbolzen im waagerechten Schenkel

Eckmmlenkung E1.SBS.U.F

- Wie vor, jedoch klemmbar



Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.		VPA1 Stück/Typ	VPA2 Stück/Typ
E1	2841823	4	100 KK	2400 EK
E1.N	5019146	4	100 KK	2400 EK
E1I	4936017	4	100 KK	2400 EK
E1I.N	5051287	4	100 KK	2400 EK
E1.SBS.U	4964899	4	100 KK	2400 EK
E1.SBS.U.F	4964901	4	100 KK	2400 EK



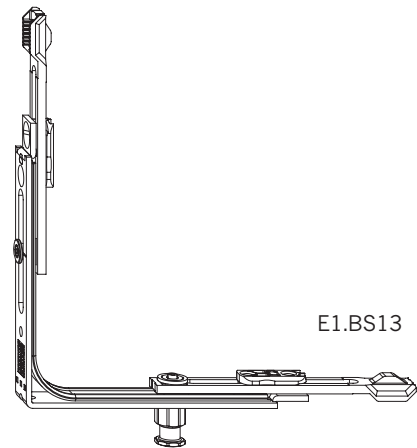
4

Eckumlenkungen bei Falzluftvariante B

(7 - 9 mm Falzluft ab Oberkante Schwelle)

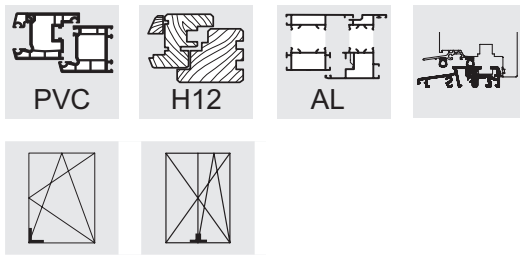
Eckumlenkung E1.BS13

- Untere Eckumlenkung mit verlängertem Bolzen für Balkontüren mit Bodenschwelle
- Rechts und links verwendbar
- Schenkellänge 98,5 mm
- Sicherheitszapfen als im Anpressdruck verstellbarer Bodenschwellenbolzen
- Automatische und manuelle Montage möglich
- Leichtgängig durch nichtrostende Federstahlbänder



E1.BS13

Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.		VPA1 Stück/Typ	VPA2 Stück/Typ
E1.BS13	4941425	4	100 KK	800 EK



Eckmolenkungen bei Falzluftvariante C

(10 - 12 mm Falzluft ab Oberkante Schwelle)

Eckmolenkung E1.BS16

- Schenkellänge 98,5 mm
- Sicherheitszapfen als im Anpressdruck verstellbarer Bodenschwellenbolzen
- Untere Eckmolenkung mit verlängertem Bolzen für Balkontüren mit Bodenschwelle
- Automatische und manuelle Montage möglich
- Leichtgängig durch nichtrostende Federstahlbänder

Eckmolenkung E1.N.BS16

- Wie vor, jedoch klemmbar

Eckmolenkung E1.N.BS16-HV

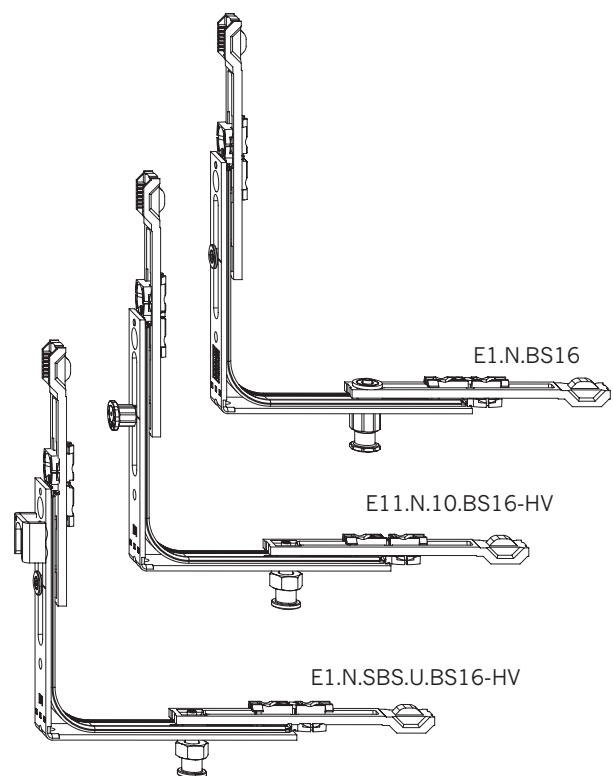
- Wie vor, jedoch mit höhenverstellbarem Verschlussbolzen
- Höhenverstellbarer Verschlussbolzen nicht im Anpressdruck verstellbar
- Ausführung klemmbar


Eckmolenkung E11.N.10.BS16-HV

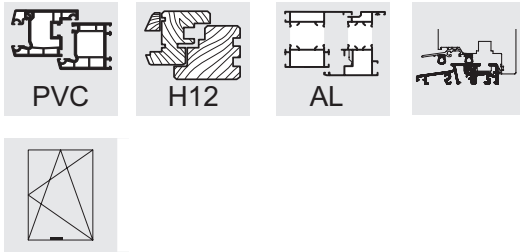
- Ausführung klemmbar
- Standardverschlussbolzen im senkrechten Schenkel
- Höhenverstellbarer Bodenschwellenbolzen im waagerechten Schenkel
- Höhenverstellbarer Verschlussbolzen nicht im Anpressdruck verstellbar

Eckmolenkung E1.N.SBS.U.BS16-HV

- Zum Einbau im Stulpflügel bei gegenüberliegendem Verschlussbolzen
- Ausführung klemmbar
- Aufgeschweißtes Sicherheitsschließblech im senkrechten Schenkel
- Höhenverstellbarer Bodenschwellenbolzen im waagerechten Schenkel
- Höhenverstellbarer Verschlussbolzen nicht im Anpressdruck verstellbar



Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.		VPA1 Stück/Typ	VPA2 Stück/Typ
E1.BS16	4926330	4	100 KK	800 EK
E1.N.BS16	5026983	4	100 KK	800 EK
E1.N.BS16-HV	5045451	4	100 KK	800 EK
E11.N.10.BS16-HV	5045452	4	100 KK	800 EK
E1.N.SBS.U.BS16-HV	5045453	4	100 KK	800 EK



Verlängerungsschiene V.AK.450

Verlängerungsschiene V.AK.450-1

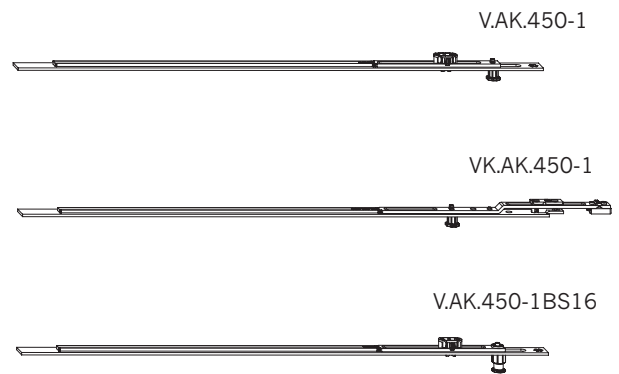
- Dient zum Positionieren eines Verschlusspunktes nahe dem Flügellager (verwendbar bis RC2 / RC2 N)
- Nicht verlängerbar
- In der Beschlagnut klemmbar
- Bauteillänge 450 mm
- Ablängbereich 250 mm

Verlängerungsschiene VK.AK.450-1


- Wie vor, jedoch koppelbar / verlängerbar
- Mit Standardverschlussbolzen

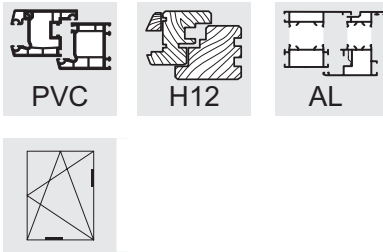
Verlängerungsschiene V.AK.450-1BS16

- Ausführung wie V.AK mit verlängertem Verschlussbolzen



9

Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.		VPA1 Stück/Typ	VPA2 Stück/Typ	VPA3 Stück/Typ
V.AK.450-1	4942706	3	10 BD	1000 EA	
VK.AK.450-1	5002559	3	20 BD	100 GK	400 EK
V.AK.450-1BS16	5022129	3	10 BD	1000 EA	

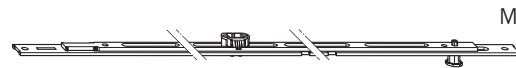


Mittenverriegelungen

(4 - 6 mm Falzluft ab Oberkante Bodenschwelle)

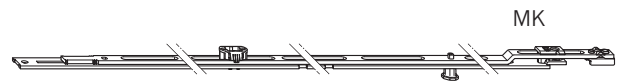
Mittenverriegelung M

- Mittenverriegelung mit Standardverschlussbolzen
- In der Beschlagnut klemmbar
- Mittenfixierung löst sich selbstständig durch Eindrehen der Beschlagschraube




Mittenverriegelung MK

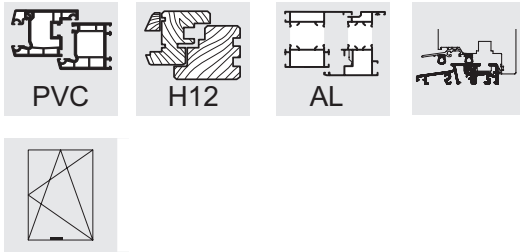
- Verlängerbare Mittenverriegelung, koppelbar mit der Winkhaus-Standardverzahnung
- Sonst wie vor



Mittenverriegelung M / MK ... C

- Ausführung wie M / MK..., jedoch mit zusätzlichem Klemmkörper

Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.		VPA1 Stück/Typ	VPA2 Stück/Typ	VPA3 Stück/Typ
M.250-1	2822471	2	20 BD	100 KK	800 EK
M.500-1.C	4933999	3	20 BD	100 GK	1200 EK
M.750-1	4940652	5	20 BD	500 EA	
MK.150-1	5043228	2	20 BD	100 KK	800 EK
MK.250-0	4929185	1	20 BD	100 KK	800 EK
MK.250-1	2824919	1	20 BD	100 KK	800 EK
MK.500-0.C	4932315	3	20 BD	500 EA	
MK.500-1.C	4932287	3	20 BD	500 EA	
MK.750-1	4940653	5	20 BD	500 EA	
MK.750-2	5009140	5	20 BD	500 EA	



Mittenverriegelungen für Falzluftvariante B / C

(7 - 9 / 10 - 12 mm Falzluft ab Oberkante Bodenschwelle)

Mittenverriegelung M...BS16-HV

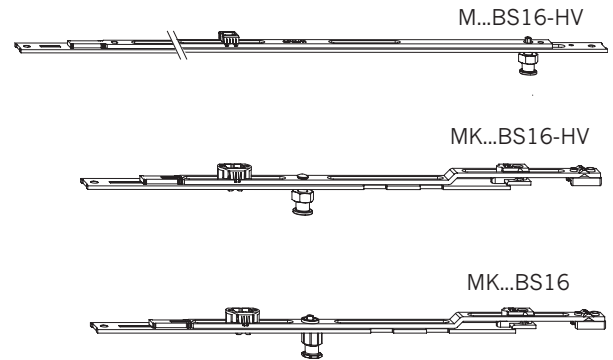
- Mit höhenverstellbaren Bodenschwellenbolzen
- Nicht verlängerbar
- In der Beschlagnut klemmbar


Mittenverriegelung MK...BS16-HV

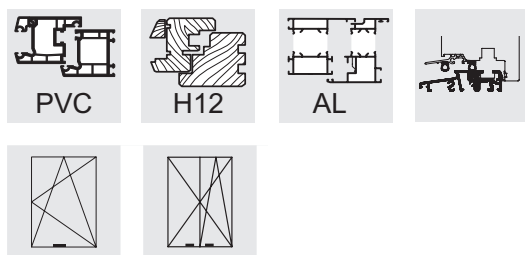
- Wie vor, jedoch verlängerbar

Mittenverriegelung MK...BS16

- Wie vor, jedoch Zapfen nicht höhenverstellbar



Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.		VPA1 Stück/Typ	VPA2 Stück/Typ	VPA3 Stück/Typ
M.500-1.BS16-HV.C	5058202	3	20 BD	100 GK	1200 EK
M.750-1.BS16-HV.C	5058203	5	20 BD	500 EA	
MK.500-1.BS13	4941427	3	20 BD	500 EA	
MK.250-1.BS16	5009909	1	20 BD	100 KK	800 EK
MK.250-1.BS16-HV	5045454	1	20 BD	100 KK	800 EK
MK.500-1.BS16	4926332	3	20 BD	500 EA	
MK.500-1.BS16.C	4932316	3	20 BD	500 EA	
MK.500-1.BS16-HV.C	5045455	3	20 BD	500 EA	



Garnitur AL.F...BS

- Flügelseitiges Kombinationsbauteil zu den profilangepassten Bodenschwellenaufläufen AL.SBK...BS
- Zum Anheben des Flügels beim Schließen und zum Abstützen des Stulpflügels bei zweiflügeligen Elementen
- Einzusetzen in das untere waagerechte Flügelprofil
- Montage auf einer Mittenverriegelung oder direkt in der unteren waagerechten Beschlagnut

GRT.AL.F.35.BS

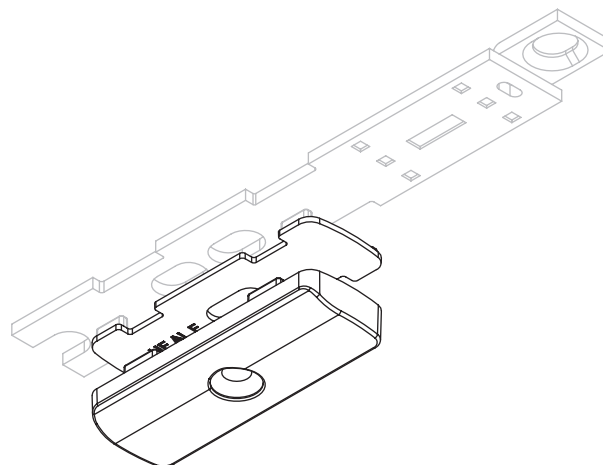
- Bestehend aus Auflauf AL.F.35 und einer Unterfütterung
- Für Falzlüfte von 3,5 bis 5 mm (ab Oberkante BS-Klipsleiste)
- Farbe: schwarz

GRT.AL.F.60.BS


- Bestehend aus Auflauf AL.F.60 und einer Unterfütterung
- Für Falzlüfte von 6,0 bis 7,5 mm (ab Oberkante BS-Klipsleiste)
- Farbe: schwarz

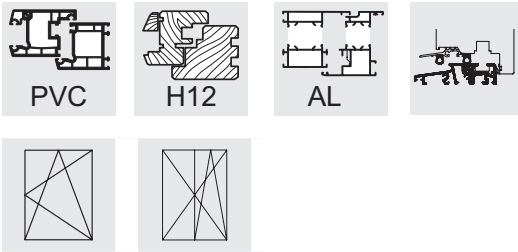
GRT.AL.F.85.BS

- Bestehend aus Flügelheber FH.H und einer Unterfütterung
- Für Falzlüfte von 8,5 bis 10 mm (ab Oberkante BS-Klipsleiste)
- Farbe: schwarz / anthrazit



Auflauf AL.F.35 mit Unterfütterung unterhalb einer Stulpe positioniert

Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.		VPA1 Stück/Typ	VPA2 Stück/Typ	VPA3 Stück/Typ
GRT.AL.F.35.BS	5052930	1	25 BL	200 KK	1600 EK
GRT.AL.F.60.BS	5052931	1	25 BL	200 KK	1600 EK
GRT.AL.F.85.BS	5052932	1	25 BL	200 KK	1600 EK



Bodenschwellenkipp- schließblech SBK.K...BS.RC

- Stahlbrücke mit angepasstem ZN-Unterteil
- Mit zwei Verschraubungen
- Rechts und links verwendbar (A - F)
- Geeignet für Falzluft von 4 bzw. 10 mm (gemessen ab Oberkante Schließblech)
- Geeignet für RC2-Ausführung gem. RC2-Systemmappen

A) SBK.K.10.BS.RC.P8

- Tiefe (t) ca. 21,5 mm

B) SBK.K.10-24.BS.RC.P8

- Tiefe (t) ca. 24,0 mm

C) SBK.K.60.BS.RC

- Tiefe (t) ca. 28,0 (32,0) mm

D) SBK.K.60.BS.RC.P8

- Tiefe (t) ca. 28,0 (32,0) mm

E) SBK.K.61.166.BS.RC.P8

- Tiefe (t) ca. 27,0 mm

F) SBK.K.152.BS.RC.P8

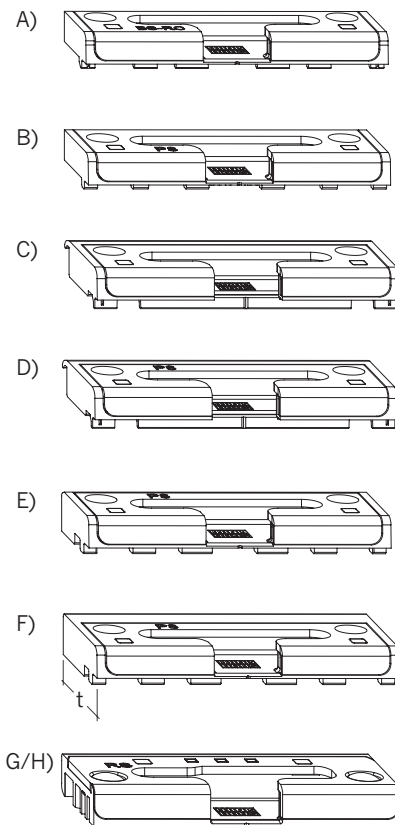
- Tiefe (t) ca. 33,5 mm


G) SBK.H.13.WEV.BS.RS/LS

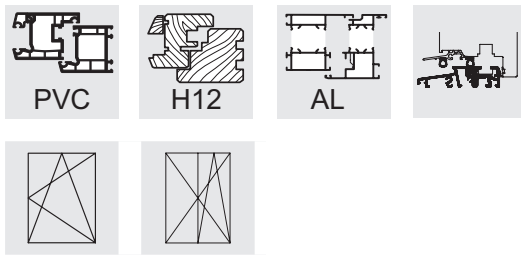
- Tiefe (t) ca. 30 mm

H) SBK.H.9.WEV.BS.RS/LS

- Tiefe (t) ca. 30 mm



Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.		Nutmittenlage	VPA1 Stück/Typ	VPA2 Stück/Typ
SBK.K.10.BS.RC.P8	5041481	2	13	200 KK	1600 EK
SBK.K.10-24.BS.RC.P8	5041482	2	13	200 KK	1600 EK
SBK.K.60.BS.RC	5041484	2	13	200 KK	1600 EK
SBK.K.60.BS.RC.P8	5041483	2	13	200 KK	1600 EK
SBK.K.61.166.BS.RC.P8	5041486	2	13	200 KK	1600 EK
SBK.K.152.BS.RC.P8	5041485	2	13	200 KK	1600 EK
SBK.H.13.WEV.BS.LS	4964911	2	13	200 KK	1600 EK
SBK.H.13.WEV.BS.RS	4964910	2	13	200 KK	1600 EK
SBK.H.9.WEV.BS.LS	4964829	2	9	200 KK	1600 EK
SBK.H.9.WEV.BS.RS	4964828	2	9	200 KK	1600 EK



Bodenschwellenauflauf AL.SBK...BS

- Geschlossene Stahlbrücke mit angepassten ZN-Unterteil für optimale Abstützung des Flügels
- Mit zwei Verschraubungen
- Rechts und links verwendbar
- Geeignet für Falzlufte von 4 bzw. 12 mm (gemessen ab Oberkante Schließblech)
- Bei 10 mm Falzlufte (ab Oberkante BS- Klipsleiste) in Kombination mit flügelseitigem Auflauf z.B. GRT.AL.F...BS
- Für 9 und 13 mm Nutlage

A) AL.SBK.10.BS

- Tiefe (t) ca. 21,5 mm

B) AL.SBK.10-24.BS

- Tiefe (t) ca. 24,0 mm

C) AL.SBK.60.BS

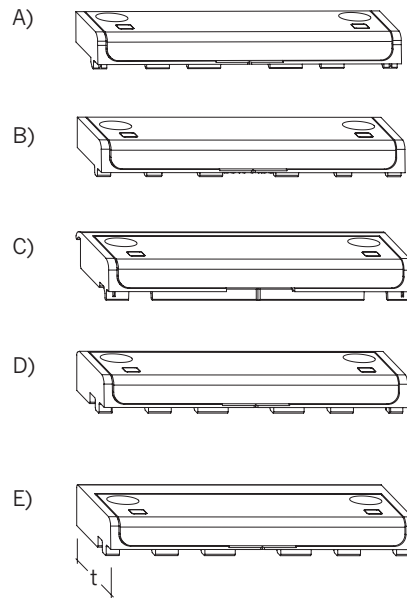
- Tiefe (t) ca. 28,0 (32,0) mm


D) AL.SBK.61/166.BS

- Tiefe (t) ca. 27,0 mm

E) AL.SBK.152.BS

- Tiefe (t) ca. 33,5 mm

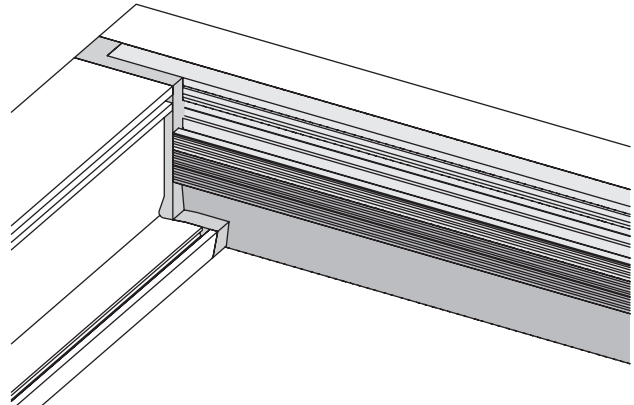


Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.		VPA1 Stück/Typ	VPA2 Stück/Typ
AL.SBK.10.BS	5041488	2	200 KK	1600 EK
AL.SBK.10-24.BS	5041489	2	200 KK	1600 EK
AL.SBK.60.BS	5041510	2	200 KK	1600 EK
AL.SBK.61/166.BS	5041512	2	200 KK	1600 EK
AL.SBK.152.BS	5041511	2	200 KK	1600 EK

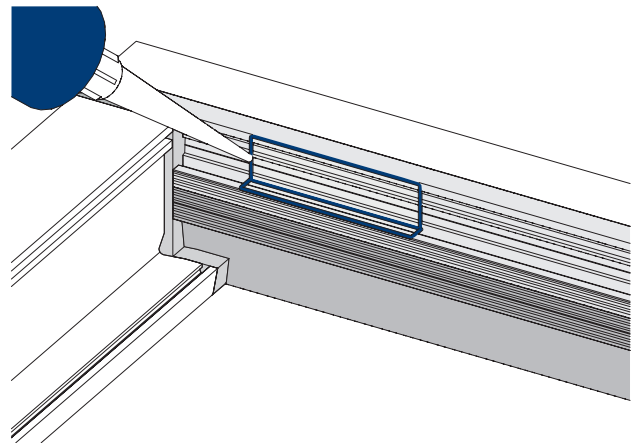
Montage der Bodenschwellenschließbleche

(Abdichtung der Rahmenteile)

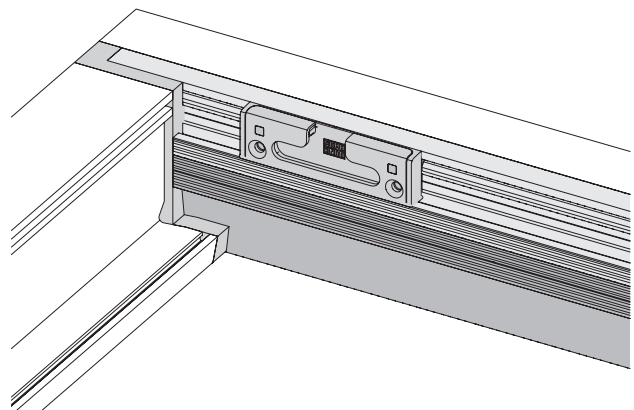
- Element vorbereiten, innere "Klipsleiste" der Bodenschwelle herausnehmen.



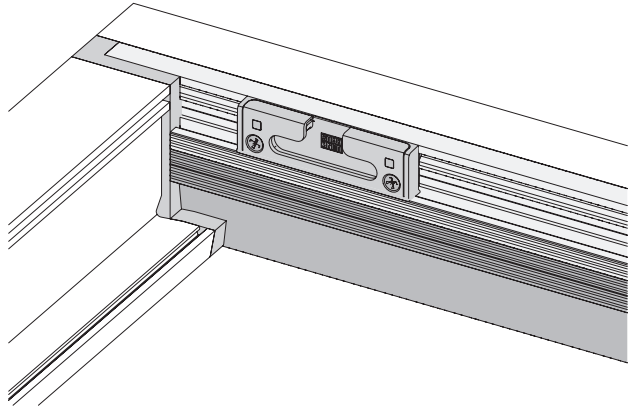
- Außenkontur des noch zu montierenden Rahmenteils mit Versiegelungsmasse versehen.
- Der Wassereintritt zwischen Rahmenteil und dem Grundkörper der Bodenschwelle muss verhindert werden.



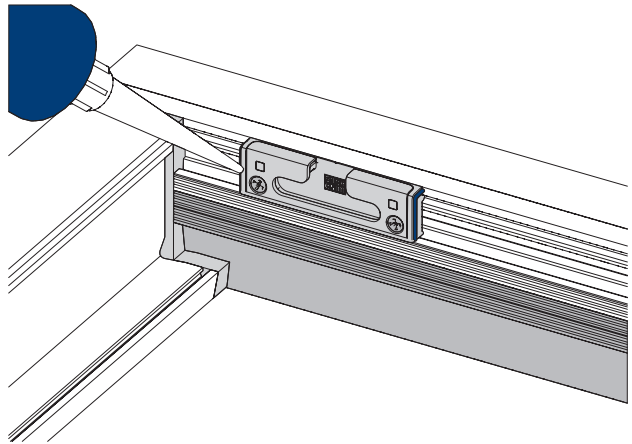
- Rahmenteil in die Bodenschwelle einsetzen.



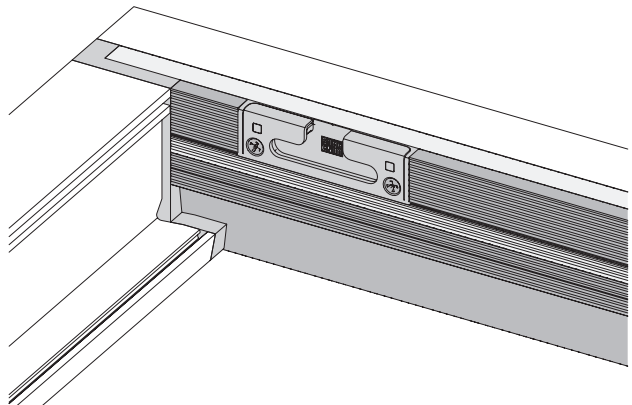
- Rahmenteil anschrauben.



- Die Seitenflächen des Rahmenteiles im Anschlussbereich zur Bodenschwellen-Klipsleiste mit Versiegelungsmasse versehen.



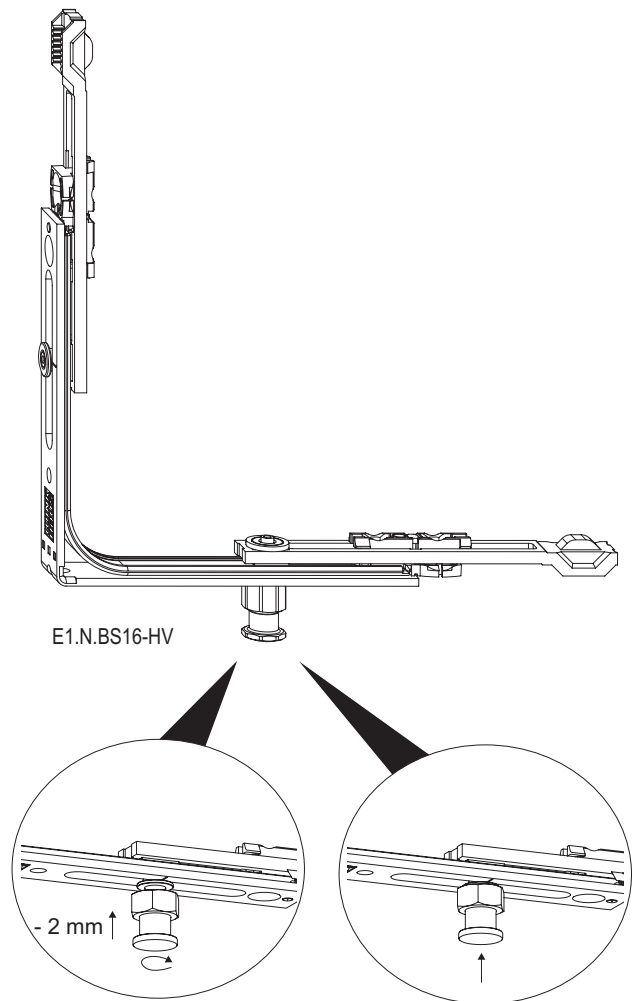
- Klipsleiste ablängen und in die Schwelle eindrücken.



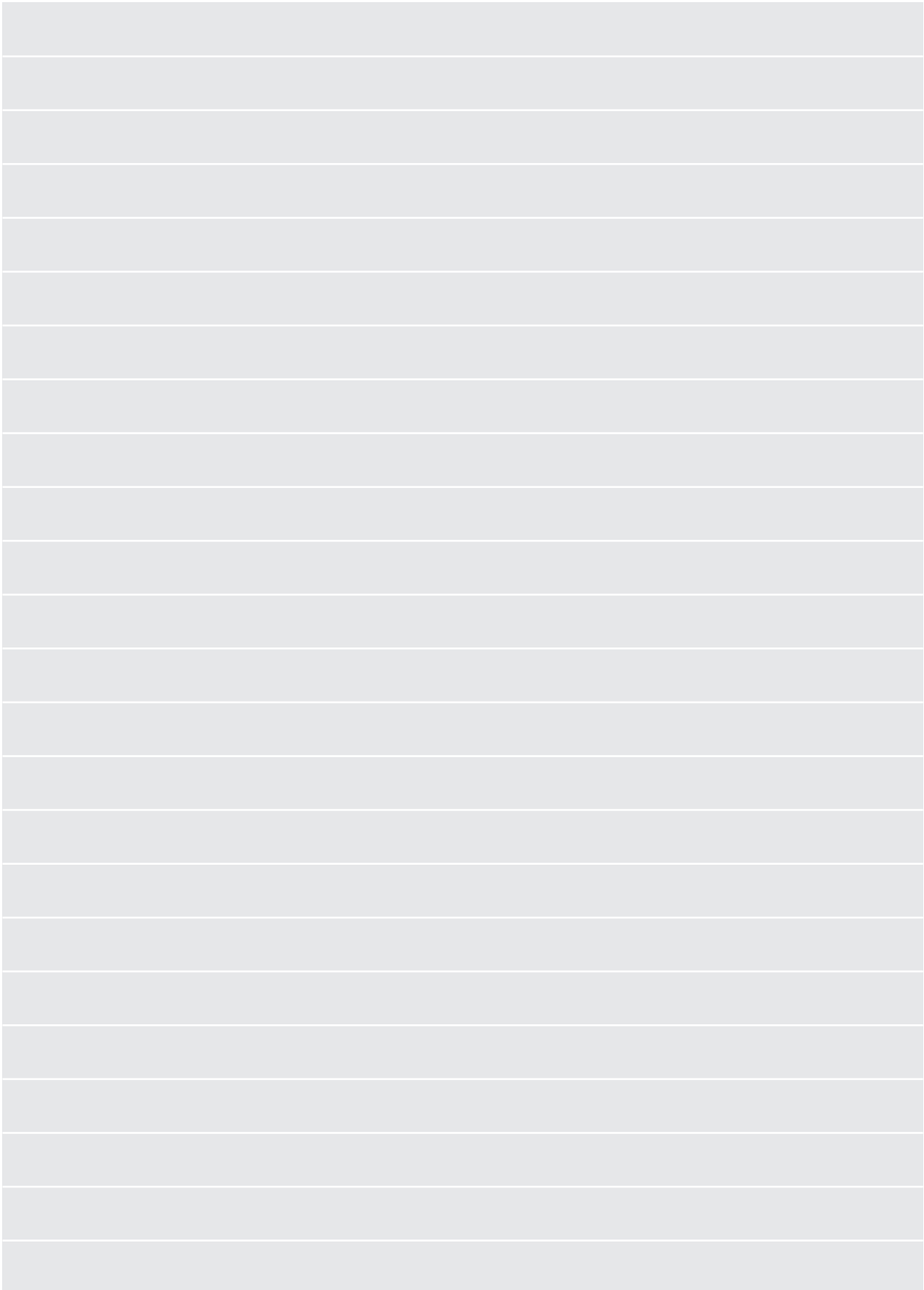
Höhenverstellbare Bodenschwellenverriegelung ... BS16-HV

Höhenverstellung

Die Verschlusszapfen „BS16-HV“ sind in der Höhe variabel und können somit geringere Falzluftbereiche (z.B. durch absackende Flügel oder „runde“ Bodenschwellen) ausgleichen. Der Bolzen kann mittels eines Maulschlüssels (SW 11) um 2 mm eingedreht werden, ein Herausdrehen über dem Anlieferungszustand (Bolzenhöhe 16 mm) hinaus ist nicht zulässig. Eine „Tuflok“-Beschichtung verhindert, dass sich der Bolzen in der Höhe selbstständig verstellt. Eine Anpressdruckverstellung ist nicht integriert, diese kann bei Bedarf durch die Variationsmöglichkeiten bei den Bodenschwellen-Schließblechen erfolgen. Der höhenverstellbare Bolzen ist für die Erstellung von RC-2-Elementen geeignet (genauere Angaben dazu sind den entsprechenden Systemunterlagen zu entnehmen).



Notizen



Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

August-Winkhaus-Straße 31
D-48291 Telgte
T +49 2504 921-0
F +49 2504 921-340

winkhaus.de
fenstertechnik@winkhaus.de